



NACHHALTIGKEIT  
LERNEN



# Rohstoffe

Der quantitative und qualitative Angebotsvergleich  
unter Berücksichtigung des Aspekts der Nachhaltigkeit



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



## **Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen in der beruflichen Bildung**

Umsetzung des Orientierungsrahmens für den Lernbereich  
Globale Entwicklung

## **Der quantitative und qualitative Angebotsvergleich unter Berücksichtigung des Aspekts der Nachhaltigkeit**

11 Unterrichtseinheiten

Stuttgart 2019

## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg Thouretstr. 6 70173 Stuttgart  Telefon: 0711 279-0 Internet: <a href="http://www.km-bw.de">www.km-bw.de</a> E-Mail: <a href="mailto:poststelle@km.kv.bwl.de">poststelle@km.kv.bwl.de</a>
<b>Verantwortlich für die Herausgabe:</b>	Ingo Noack, Referat Berufskollegs <a href="mailto:ingo.noack@km.kv.bwl.de">ingo.noack@km.kv.bwl.de</a>
<b>Autoren:</b>	Thomas Köhler, Majesh Thanathethu Julius-Springer-Schule, Heidelberg
<b>Gestaltung:</b>	ÖkoMedia GmbH, Stuttgart <a href="http://www.oekomedia.com">www.oekomedia.com</a>
<b>Stand:</b>	Oktober 2014 (aktualisiert 2019)

Gefördert von Engagement Global gGmbH aus Mitteln des BMZ.



## Haftung für Inhalte

Die Inhalte dieser Publikation wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Es wird jedoch keine Gewähr - weder ausdrücklich noch stillschweigend - für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität der bereit gestellten Informationen übernommen.

## Haftung für Links

Diese Unterlage enthält Links oder Verweise auf Internetauftritte Dritter. Diese Links zu den Internetauftritten Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten durch den Herausgeber dar. Es wird keine Verantwortung für die Verfügbarkeit oder den Inhalt solcher Internetauftritte übernommen und keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nutzung - gleich welcher Art - solcher Inhalte entstehen. Mit den Links zu anderen Internetauftritten wird den Nutzern lediglich der Zugang zur Nutzung der Inhalte vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Herausgeber der Seite, auf welche verwiesen wurde.

## Urheberrecht

Die durch die Autoren erstellten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Soweit die Inhalte in dieser Publikation nicht von den Autoren erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

## Verwendung des Unterrichtsmaterials

Das vorliegende Unterrichtsmaterial ist nur für schulische Zwecke bestimmt und kann im Rahmen des Unterrichts bearbeitet und Schülerinnen und Schülern zugänglich gemacht werden. Eine Bearbeitung und Vervielfältigung für nicht-schulische Zwecke ist nicht gestattet.

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Grundlagen</b>	<b>4</b>
1.	Vorbemerkungen zum Unterrichtsmodell	5
1.1	Intention des Unterrichtsmodells	5
1.2	Struktur des Unterrichtsmodells	5
1.3	Beschreibung des Unterrichtsmodells	5
2.	Aufbau des Unterrichtsmodells	6
2.1	Bildungsgang	6
2.2	Lehrplanbezug	6
3.	Kompetenzerwerb	7
4.	Unterrichtliche Umsetzung	11
	<b>Unterrichtsmaterialien</b>	<b>21</b>
	<b>Weitere Informationen, Links und Quellen</b>	<b>98</b>
	Lehrerbegleitmaterial	99
	Grundlegende methodische Hinweise	99
	Überprüfung des Kompetenzzuwachses	100
	Quellen und Bildnachweise	100

# Grundlagen

## 1. Vorbemerkungen zum Unterrichtsmodell

### 1.1 Intention des Unterrichtsmodells

Dieses Unterrichtsmodell orientiert sich am Lehrplan des Kaufmännischen Berufskollegs I, kann aber auch im Rahmen anderer kaufmännischer Bildungsgänge angewandt werden.

Primäre Zielgruppe sind Jugendliche und Auszubildende im Alter zwischen 15 und 21 Jahren.

Geschärftes Umweltbewusstsein und Sozialbewusstsein.  
Einblick in die ökonomische Realität von Wirtschaftsunternehmen unter Berücksichtigung des sich verändernden Verbraucherbewusstseins.

### 1.2 Struktur des Unterrichtsmodells

Das Unterrichtsmodell besteht aus elf Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, die in den Fächern Betriebswirtschaft, Religion, Englisch, Textverarbeitung und Deutsch durchgeführt werden. Das Modell der vollständigen Handlung wird für jede Einzelstunde wie auch Doppelstunde und nicht über die gesamte Unterrichtssequenz angestrebt.

Unterrichtsphasen	Beispiel Stunde 2 (GGK)
Einstieg/Handlungsziel (Zielbestimmung)	Lieferantenauswahl muss aufgrund öffentlichen Drucks verändert werden
Aufgaben-/Problemanalyse (Information)	Schüler informieren sich über die Auswirkungen des Coltan-Abbaus
Planung/Problemlösung	Schüler bereiten eine Präsentation vor
Ausführung (Präsentation)	Schüler präsentieren ihre Argumente

Unterrichtsphasen	Beispiel Stunde 2 (GGK)
Auswertung (Reflexion und Transfer)	Schüler werten die Präsentationen hinsichtlich möglicher Kriterien für die Lieferantenauswahl aus
Bewertung und Bewusstmachung (Projekt)	Schüler erkennen die gesellschaftliche und ökonomische Wichtigkeit der Einhaltung von sozialen- und Umweltstandards bei der Auswahl von Lieferanten. Diese wird anhand des schülernahen Beispiels des Handys auf das eigene Kaufverhalten übertragen.

### 1.3 Beschreibung des Unterrichtsmodells

Im Unterrichtsmodell werden die Themen der Anfrage des quantitativen und qualitativen Angebotsvergleichs, unter Berücksichtigung des Aspekts der Nachhaltigkeit, behandelt. Ausgehend von einer beruflichen Lernsituation bearbeiten die Schüler eine Problemstellung bezüglich der Lieferantenauswahl, dabei führen sie auch eine Internetrecherche durch.

Das dem Unterrichtsmodell zugrunde liegende Dilemma zwischen günstigem Preis und Einhaltung nachhaltiger Standards kann auf verschiedene betriebswirtschaftliche, gesellschaftliche, politische und auch private Situationen übertragen werden, wobei folgende Schulfächer eingebunden werden können: Betriebswirtschaft, Englisch, Textverarbeitung, Ethik/Religion und Deutsch. Außerschulisch kann beispielsweise in Kooperation mit NGOs eine Handysammelaktion durchgeführt werden.

## 2. Aufbau des Unterrichtsmodells

### 2.1 Bildungsgang

#### Kaufmännisches Berufskolleg I

Unterrichtseinheit	Fach	Inhalt
1	Betriebswirtschaft	Der quantitative Angebotsvergleich
2	Betriebswirtschaft/Religion/Ethik	Film „Blutige Handys“
3	Betriebswirtschaft	Auswirkungen des Coltan-Abbaus im Kongo
4	Betriebswirtschaft	Präsentation/Erörterung des Aspekte der Nachhaltigkeit beim Coltan-Abbau
5/7	Betriebswirtschaft	Qualitativer Angebotsvergleich (s. Fairphone)
6	Betriebswirtschaft	Anfrage
8	Englisch	Supply Chain eines Handys
9/10	Betriebswirtschaft/Religion/Ethik	Konsumentenverhalten
11	Deutsch	Erörterung

### 2.2 Lehrplanbezug

Fach	Lehrplaninhalt	Ziele/Inhalte	Unterrichts- stunden
Betriebswirtschaft	Beschaffungsprozesse	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Quantitativer Angebotsvergleich</li> <li>▪ Anfrage</li> <li>▪ Qualitativer Angebotsvergleich</li> </ul>	6
Textverarbeitung (optional)	Aufbereitung von Texten und Daten sowie Präsentationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geschäftsbriefe am Beispiel einer Anfrage</li> </ul>	1
Informatik (optional)	Tabellenkalkulation	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlegende Techniken, Eingabe von Zahlen und Formeln</li> </ul>	1
Englisch	Kommunikative Kompetenz (Leseverstehen, Hörverstehen, Produktion)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sachtexte verstehen, Informationen suchen</li> <li>▪ Informationen und Argumente zusammenführen</li> </ul>	1
Deutsch	Sprachliche Übungen und Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erörterung (nicht textgebunden)</li> </ul>	2
Ethik/Religion	Unternehmensethik	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Problemfelder und Missbrauch von Verantwortung, Handysammelaktion</li> </ul>	2

## 3. Kompetenzerwerb

Der Unterricht ist auf die Entwicklung von Handlungskompetenz<sup>1,2</sup> gerichtet. Diese wird hier verstanden als die Bereitschaft und Befähigung des Einzelnen, sich in beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Situationen sachgerecht durchdacht sowie individuell und sozial verantwortlich zu verhalten. Handlungskompetenz entfaltet sich in den Dimensionen Fachkompetenz (Fa1 ...), Sozialkompetenz (So1 ...) und Selbstkompetenz (Se1 ...) <sup>3</sup>

Kompetenzen (K1 ... K 11) [s. Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung]	Fachkompetenz	Sozialkompetenz	Selbstkompetenz
<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>			
<b>Erkennen</b>			
<b>Informationsbeschaffung und -verarbeitung (K1)</b>  ... können Informationen zu Fragen der Globalisierung und Entwicklung beschaffen und themenbezogen bearbeiten	... fassen die verschiedenen Aspekte und Auswirkungen einer rein kostenorientierten Rohstoffbeschaffung am Beispiel Coltan anhand von Informationstexten zusammen (KFa 1.1)  ... erkennen die Bedeutung von fehlenden Informationen (rein kostenorientierte Beschaffung) für das Ergebnis von unternehmerischen Entscheidungen am Markt (KFa 1.2)  ... erkennen die Bedeutung von zusätzlichen Informationen für eine Lieferantenauswahl (KFa 1.3)	... erstellen in Gruppenarbeit aus Infotexten eine Präsentation zu den verschiedenen Aspekten einer Coltan-Beschaffung aus dem Kongo (KSo 1.1)  ... präsentieren die Auswirkungen einer rein kostenorientierten Einkaufspolitik (KSo 1.2)  ... präsentieren die Argumente der Marketingabteilung und die Möglichkeit der Herkunftszertifizierung von Coltan (KSo 1.3)	

<sup>1</sup> Handreichung für die Erarbeitung von Rahmenlehrplänen der KMK, September 2011

<sup>2</sup> „Wirkungsvolle Handlungskompetenz“

Fähigkeit und Bereitschaft, aufgrund mündiger Entscheidungen Ziele der nachhaltigen Entwicklung im privaten, schulischen und beruflichen Bereich zu verfolgen und sich an ihrer Umsetzung auf gesellschaftlicher und politischer Ebene zu beteiligen [Orientierungsrahmen Globale Entwicklung, Seite 72]

<sup>3</sup> Bestandteile sowohl von Fachkompetenz, Sozialkompetenz und Personaler Kompetenz sind Methodenkompetenz, kommunikative Kompetenz und Lernkompetenz



<b>Kompetenzen (K1 ... K 11)</b> [s. Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung]	<b>Fachkompetenz</b>	<b>Sozialkompetenz</b>	<b>Selbstkompetenz</b>
<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>			
<b>Erkennen von Vielfalt (K2)</b>  ... können die soziokulturelle und natürliche Vielfalt in der Einen Welt erkennen	... erkennen Coltan als ein Produkt, das nur auf globalisierten Märkten gehandelt wird (KFa 2.1)  ... erkennen die Abhängigkeit wirtschaftlicher Prozesse in der DR Kongo von den dort herrschenden politischen Rahmenbedingungen (KFa 2.2)  ... untersuchen die Abhängigkeit wirtschaftlicher Prozesse von gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den Ländern entlang der Supply Chain eines Handys (KFa 2.3)  ... erkennen Marktprozesse wie die Entscheidung für einen Lieferanten als ergebnisoffenes Suchverfahren, durch das die negativen Auswirkungen einer Coltan-Beschaffung aus dem Kongo vermieden werden können (KFa 2.4)  ... erkennen die gegensätzlichen wirtschaftlichen Interessen eines global agierenden (westlichen) Unternehmens und den Arbeitern in Entwicklungsländern (KFa 2.5)		

# Angebotsvergleich und Nachhaltigkeit

Kompetenzen (K1 ... K 11) [s. Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung]	Fachkompetenz	Sozialkompetenz	Selbstkompetenz
<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>			
<b>Analyse des globalen Wandels (K3)</b>  ... können Globalisierungs- und Entwicklungsprozesse mithilfe des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung fachlich analysieren	... untersuchen die rein kostenorientierte globale Rohstoffbeschaffung im Hinblick auf Nachhaltigkeit (KFa 3.3)		
<b>Bewerten</b>			
<b>Kritische Reflexion und Stellungnahme (K6)</b>  ... können durch kritische Reflexion zu Globalisierungs- und Entwicklungsfragen Stellung beziehen und sich dabei an der internationalen Konsensbildung, am Leitbild nachhaltiger Entwicklung und an den Menschenrechten orientieren	... untersuchen die Spannungen zwischen einem unkontrollierten Coltan-Abbau im Kongo und der Einhaltung von Menschenrechten (KFa 6.1)  ... bewerten die Chancen und Risiken der Globalisierung aus Sicht eines westlichen Unternehmens (KFa 6.2)  ... bewerten den Zielkonflikt anhand des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung (KFa 6.3)		
<b>Beurteilen von Entwicklungsmaßnahmen (K7)</b>  ... können Ansätze zur Beurteilung von Entwicklungsmaßnahmen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen u. Rahmenbedingungen erarbeiten und zu eigenständigen Bewertungen kommen	... erarbeiten Kriterien für eine nachhaltige Coltan-Beschaffung (KFa 7.1)		

<b>Kompetenzen (K1 ... K 11)</b> [s. Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung]	<b>Fachkompetenz</b>	<b>Sozialkompetenz</b>	<b>Selbstkompetenz</b>
<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>			
<b>Handeln</b>			
<b>Solidarität und Mitverantwortung (K8)</b>  ... können Bereiche persönlicher Mitverantwortung für Mensch und Umwelt erkennen und als Herausforderung annehmen	... erkennen die Entscheidung für eine Zertifizierung der Coltan-Herkunft als Möglichkeit, eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen (KFa 8.1)		... erkennen die Möglichkeiten individuellen wirtschaftlichen Handelns als Mitarbeiter in einem Unternehmen, um eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen (KSe 8.1)  ... erkennen die Auswirkungen ihres Konsumverhaltens und ihre Verantwortung dafür. Sie können so eine nachhaltige Entwicklung unterstützen (KSe 8.2)
<b>Verständigung und Konfliktlösung (K9)</b>  ... soziokulturelle und interessenbestimmte Barrieren in Kommunikation und Zusammenarbeit sowie bei Konfliktlösungen überwinden	... stellen den zertifizierten Coltan-Handel als Lösungsansatz für die ökonomischen Konflikte zwischen Industrie- und Entwicklungsländern dar (KFa 9.2)		
<b>Partizipation und Mitgestaltung (K11)</b>  ... sind fähig und aufgrund ihrer mündigen Entscheidung bereit, Ziele der nachhaltigen Entwicklung im privaten, schulischen und beruflichen Bereich zu verfolgen und sich an ihrer Umsetzung auf gesellschaftlicher und politischer Ebene zu beteiligen			... wissen, wie sie in ihrer Rolle als Konsumenten zur nachhaltigen Entwicklung beitragen können und sind dazu bereit (KSe 11.1)

## 4. Unterrichtliche Umsetzung

Std.	Ziele/Kompetenzen	Fach	Schüleraktivität	Medien/Materialien/Hinweise
<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>				
<b>1. Der quantitative Angebotsvergleich</b>				
1	<p>... führen einen quantitativen Angebotsvergleich durch und entscheiden sich begründet für einen Lieferanten.</p> <p>KFa 2.1: ... erkennen Coltan als ein Produkt, das nur auf globalisierten Märkten gehandelt wird.</p>	Betriebswirtschaft	<p>... füllen Eingangsfragebögen aus</p> <p>... befassen sich mit der Ausgangssituation</p> <p>... führen einen quantitativen Angebotsvergleich durch und entscheiden sich für den günstigsten Lieferanten</p>	<p>Um nach der Unterrichtseinheit eine Veränderung der Einstellung der Schülerinnen und Schüler zu erfassen, wird zunächst Arbeitsblatt 1 (A1) ausgefüllt.</p> <p>Als Einstieg in die Unterrichtssequenz erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Unternehmensbeschreibung und eine Ausgangssituation (A2):</p> <p>Sie arbeiten in der Einkaufsabteilung eines Handyherstellers und erhalten von ihrem Vorgesetzten eine E-Mail. In dieser Mail wird beschrieben, dass die Lieferung von Coltan aus Kostengründen neu ausgeschrieben wird.</p> <p>Als Anhänge zur Mail werden die Informationsblätter (A3) [„Was ist Coltan und wozu wird es verwendet“] und die Arbeitsblätter (A4) [Arbeitsblätter zum quantitativen Angebotsvergleich] ausgeteilt.</p>
<b>2. Optional: Film „Blutige Handys“</b>				
2		Betriebswirtschaft/ Religion/ Ethik	<p>... schauen den Film an und beantworten die Fragen zum Film</p>	<p>Optional kann an dieser Stelle der Film „Blutige Handys“ (ca. 42 min) oder „Kongos verfluchter Schatz – Die unmenschliche Coltan-Gewinnung“ (44 min) gezeigt werden.</p> <p>Dies kann während des Unterrichts geschehen oder als Hausaufgabe. Hierfür erhalten die Schülerinnen und Schüler Fragen zum Film (A5). Beide Filme sind auf YouTube abrufbar.</p> <p>In der Folgestunde: kurze Besprechung der Fragen zum Film.</p>



Std.	Ziele/Kompetenzen	Fach	Schüleraktivität	Medien/Materialien/Hinweise
<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>				
<b>3. Einstieg BNE: Erarbeitung der Auswirkungen des Coltan-Abbaus im Kongo</b>				
			... führen eine Internetrecherche unter Verwendung weiterführender Links (siehe Infotexte) durch (optional)	Optional Anstatt der Infotexte kann auch eine Internetrecherche durchgeführt werden. Tipps zur Recherche befinden sich ebenfalls auf den Arbeitsblättern A6 a–f. Der Titel der Artikel steht jeweils über den Links. Sollten die direkten Links nicht mehr funktionieren, können so die Titel der Artikel recherchiert werden. Durch die Internetrecherche erhöht sich der Zeitbedarf dieser Einheit auf zwei Unterrichtsstunden.
<b>4. Präsentation 1: Beurteilung der Entscheidung anhand dem Leitbild für nachhaltige Entwicklung</b>				
4	<p>... präsentieren die Auswirkungen einer rein kostenorientierten Einkaufspolitik (KSo 1.3).</p> <p>... erkennen die Bedeutung von fehlenden Informationen (rein kostenorientiert) für das Ergebnis von unternehmerischen Entscheidungen am Markt (KFa 1.3).</p> <p>... erkennen die Abhängigkeit wirtschaftlicher Prozesse in der DR Kongo von den dort herrschenden politischen Rahmenbedingungen (KFa 2.2).</p> <p>... erkennen die gegensätzlichen wirtschaftlichen Interessen eines global agierenden (westlichen) Unternehmens und den Arbeitern in Entwicklungsländern (KFa 2.4).</p>	Betriebswirtschaft	<p>... präsentieren ihre Ergebnisse</p> <p>..., die nicht präsentieren, notieren sich die Argumente der jeweiligen Gruppen</p> <p>... ordnen in Partnerarbeit die Auswirkungen den Dimensionen des Leitbilds für nachhaltige Entwicklung zu</p> <p>... nehmen Stellung zum Zielkonflikt</p>	<p>Die Gruppen A6 a–d präsentieren ihre Ergebnisse über die Auswirkungen der Coltan-Beschaffung im Kongo auf die politische Situation im Kongo (Gruppe A6 a), auf die Minenarbeiter (Gruppe A6 b), auf die Umwelt anhand des Beispiels Gorillas (Gruppe A6 c) auf die finanzielle Situation des Unternehmens (Gruppe A6 d).</p> <p>..., die nicht präsentieren, erhalten einen Beobachtungsauftrag (A8). Sammlung der Argumente der jeweiligen Gruppe.</p> <p>... bearbeiten das Arbeitsblatt (A9 a) und definieren Nachhaltigkeit. Danach ordnen sie die verschiedenen Auswirkungen der Entscheidung einer rein kostenorientierten Lieferantenauswahl den Dimensionen des Leitbilds für nachhaltige Entwicklung zu (A9 b)</p> <p>Im Anschluss sollen die Zielkonflikte zwischen den Dimensionen herausgearbeitet werden. Der Zielkonflikt liegt vor allem zwischen einem nachhaltigen Handeln und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit eines Unternehmens (kostenorientierten Einkaufspolitik).</p>

Std.	Ziele/Kompetenzen	Fach	Schüleraktivität	Medien/Materialien/Hinweise
<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>				
<b>4. Präsentation 1: Beurteilung der Entscheidung anhand dem Leitbild für nachhaltige Entwicklung</b>				
	<p>... untersuchen die rein kostenorientierte globale Rohstoffbeschaffung im Hinblick auf Nachhaltigkeit (KFa 3.3).</p> <p>... untersuchen die Spannungen zwischen einem unkontrollierten Coltan-Abbau im Kongo und der Einhaltung von Menschenrechten (KFa 6.1).</p> <p>... bewerten den Zielkonflikt anhand des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung (KFa 6.3).</p>			
<b>5. Präsentation 2: Erarbeitung von Kriterien für einen qualitativen Angebotsvergleich</b>				
5	<p>... präsentieren die Argumente der Marketingabteilung und die Möglichkeit der Herkunftszertifizierung von Coltan (KSo 1.3).</p> <p>... bewerten die Chancen und Risiken der Globalisierung aus Sicht eines westlichen Unternehmens (KFa 6.2).</p> <p>... erkennen die Entscheidung für eine Zertifizierung der Coltan-Herkunft als Möglichkeit, eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen (KFa 8.1).</p> <p>... erarbeiten Kriterien für eine nachhaltige Coltan-Beschaffung (KFa 7.1).</p>	Betriebswirtschaft	<p>... präsentieren ihre Ergebnisse</p> <p>... stellen die Vor- und Nachteile der rein kostenorientierten Beschaffungspolitik gegenüber</p> <p>... untersuchen die Entscheidung für zertifiziertes Coltan im Hinblick auf Nachhaltigkeit</p>	<p>Die Gruppen A6 e und f präsentieren ihre Ergebnisse über Nachhaltigkeit aus Marketingsicht (Gruppe 6 e) sowie die Möglichkeit, die Herkunft des Coltans exakt zu bestimmen und die Handelskette zu zertifizieren (Gruppe 6 f). Die Schülerinnen und Schüler, die nicht präsentieren, notieren sich die Kernaussagen auf dem Beobachtungsblatt (A8).</p> <p>... bearbeiten Arbeitsblatt A10 a. Präsentation (A9 a) unter Verwendung der Ergebnisse der Gruppen A6 d und e.</p> <p>Welche Möglichkeit besteht, um kein Coltan aus illegalen Minen im Kongo zu beziehen? → Zertifizierung der Herkunft (aus Gruppepräsentation A6 f). Frage 2 auf dem Arbeitsblatt A10 a.</p> <p>Auf Arbeitsblatt (A10 b) untersuchen die Schülerinnen und Schüler die Entscheidung für zertifiziertes Coltan im Hinblick auf Nachhaltigkeit.</p>

Std.	Ziele/Kompetenzen	Fach	Schüleraktivität	Medien/Materialien/Hinweise
<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>				
<b>5. Präsentation 2: Erarbeitung von Kriterien für einen qualitativen Angebotsvergleich</b>				
			<p>... vergleichen die Entscheidungen (rein kostenorientierte gegenüber zertifizierter Beschaffung) und entscheiden sich für eine Variante</p> <p>... leiten aus den bisherigen Ergebnissen Kriterien für einen qualitativen Angebotsvergleich ab</p> <p>... sammeln weitere Kriterien, die beim qualitativen Angebotsvergleich Verwendung finden können</p>	<p>... entscheiden sich auf Blatt A10 für eine Variante. Welche neuen Kriterien sollen in den Angebotsvergleich aufgrund der bisherigen Ergebnisse mit aufgenommen werden?</p> <p>Sammlung weiterer allgemeiner Kriterien für einen qualitativen Angebotsvergleich</p>
<b>6. Erstellen einer Anfrage</b>				
6	... erkennen Marktprozesse wie die Entscheidung für einen Lieferanten als ergebnisoffenes Suchverfahren, durch das die negativen Auswirkungen einer Coltan-Beschaffung aus dem Kongo vermieden werden können (KFa 2.3).	<p>Betriebswirtschaft</p> <p>Textverarbeitung</p>	<p>... erarbeiten sich anhand des Arbeitsblattes die Wesensmerkmale einer Anfrage und benennen deren Inhalte</p> <p>... erstellen eine Anfrage, die qualitative Kriterien beinhaltet</p>	<p>... erhalten den Auftrag, unter Einbezug qualitativer Kriterien eine Anfrage für eine neue Ausschreibung des Coltan-Lieferanten zu erstellen (A11 a, b)</p> <p>(A11 c). Zunächst werden die Wesensmerkmale einer Anfrage in einem Überblick zusammengestellt.</p> <p>Anhand des Arbeitsblattes (A11 d) erstellen die Schülerinnen und Schüler eine Anfrage.</p> <p>Optional: Die Anfrage kann auch im Fach Textverarbeitung am Computer erstellt werden.</p>



Std.	Ziele/Kompetenzen	Fach	Schüleraktivität	Medien/Materialien/Hinweise
<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>				
<b>7. Durchführung des qualitativen Angebotsvergleichs</b>				
7	<p>... erkennen die Bedeutung von zusätzlichen Informationen für eine Lieferantenauswahl (KFa 1.3).</p> <p>... erkennen die Möglichkeiten individuellen wirtschaftlichen Handelns als Mitarbeiter in einem Unternehmen, um eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen (KSe 8.1).</p> <p>... stellen den zertifizierten Coltan-Handel als Lösungsansatz für die ökonomischen Konflikte zwischen Industrie- und Entwicklungsländern dar (KFa 9.2).</p>	Betriebswirtschaft	<p>... führen einen quantitativen Angebotsvergleich der neuen Angebote durch</p> <p>... erstellen eine Excel-Vorlage und führen einen quantitativen Angebotsvergleich durch (optional)</p> <p>... gewichten die vorgegebenen Kriterien für den qualitativen Angebotsvergleich</p> <p>... führen anhand vorgegebener Kriterien einen qualitativen Angebotsvergleich durch und entscheiden sich begründet für einen Lieferanten</p> <p>... füllen den Ausgangsfragebogen aus und vergleichen ihn mit dem Eingangsfragebogen</p>	<p>Hierfür kann in Informatik eine Excel-Vorlage erstellt und der Vergleich anhand dieser Vorlage durchgeführt werden.</p> <p>Kriterien für den qualitativen Angebotsvergleich werden durch Arbeitsauftrag vorgegeben. Die Schülerinnen und Schüler gewichten diese und führen den qualitativen Angebotsvergleich mithilfe des Arbeitsblattes (A12) durch.</p> <p>Zur Ergebnissicherung präsentiert eine Gruppe ihr Ergebnis. Da die Schülerinnen und Schüler durch die unterschiedliche Gewichtung und Bewertung der Kriterien zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen, kann in der Klasse erörtert werden, dass je nach Gewichtung und Bewertung eben unterschiedliche Ergebnisse herauskommen können.</p> <p>Tafelbild (T): Gegenüberstellung des quantitativen und qualitativen Angebotsvergleichs. Dies kann fragend-entwickelnd geschehen und dient zum Teil auch als Überprüfung der fachlichen Lernziele.</p> <p>Zur Feststellung einer Einstellungsänderung bei den Schülerinnen und Schülern wird der Ausgangsfragebogen (A 13) ausgefüllt. In einer Vorher-Nachher-Gegenüberstellung können mögliche Einstellungsänderungen der Schülerinnen und Schüler ermittelt werden.</p>

Std.	Ziele/Kompetenzen	Fach	Schüleraktivität	Medien/Materialien/Hinweise
<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>				
<b>8. Betrachtung der Supply Chain eines Handys</b>				
8	... untersuchen die Abhängigkeit wirtschaftlicher Prozesse von gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den Ländern entlang der Supply Chain eines Handys ( KFa 2.2).	Englisch	... hören ein Lied/sehen ein Videoclip	<p>Bitte beachten Sie zur Vorbereitung dieser Stunde die Hinweise auf Arbeitsblatt A14 a.</p> <p>Den Schülerinnen und Schülern werden zum Einstieg zwei Fragen gestellt: Who has a mobile phone? Do you know where your phone comes from?</p> <p>Mögliche Überleitungen zur nächsten Phase: Alternative 1: Schülerinnen und Schüler wissen wo ihr Handy produziert wurde: "Let's see if you are right." Alternative 2: Schülerinnen und Schüler wissen nicht wo ihr Handy produziert wurde: We will listen to a song where the supply chain of a mobile phone is described."</p> <p>Bei beiden Alternativen können auch Bezüge zu niedrigen Lohnkosten und Arbeitsbedingungen geschaffen werden.</p> <p>Schüler hören zum Einstieg den Rap „Make IT fair“. Unter dem Link finden Sie den Liedtext und das Video. <a href="http://makeitfair.org/de/en/the-facts/audio-video/makeitfair-rap">http://makeitfair.org/de/en/the-facts/audio-video/makeitfair-rap</a> Sollte der Link veraltet sein, suchen Sie auf der makeitfair.org Seite nach „make it fair rap“</p> <p>Zunächst werden die Inhalte im Klassengespräch kurz zusammengefasst. Worum geht's in diesem Lied? (Globalfrage)</p> <p>Das Lied wird ein zweites Mal angehört mit der Aufgabenstellung: „Write down details about the different people who are part of he supply chain.“</p>



Std.	Ziele/Kompetenzen	Fach	Schüleraktivität	Medien/Materialien/Hinweise
<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>				
<b>8. Betrachtung der Supply Chain eines Handys</b>				
				<p>Hierbei ist folgende Zuteilung der Informationstexte zu beachten:</p> <p>Group 1: leaflet 2            Group 2: leaflet 3 (Teil 1)            Group 3: leaflet 3 (Teil 2)            Group 4: leaflet 6            Group 5: leaflet 4</p> <p>Die Ergebnisse werden mithilfe des Arbeitsblattes/der Folie A14 b präsentiert und von den anderen Gruppen übernommen.</p> <p>Als mögliche Hausaufgabe kann folgender Arbeitsauftrag an der Tafel notiert werden:</p> <p>Do an internet research: Find out about the supply chain of the companies Kick and Gepa. Compare these two systems and name the advantages of each system for each group in the supply chain. Write about 150 words.</p>
<b>9. Projekt: Was können wir als Konsumenten tun?</b>				
9/10	<p>Projekt Handysammelaktion</p> <p>... erkennen die Auswirkungen ihres Konsumverhaltens und ihre Verantwortung dafür. Sie können so eine nachhaltige Entwicklung unterstützen (KSe 8.1).</p>	<p>Betriebswirtschaft/            Religion/            Ethik</p>	<p>variabel</p>	<p>In dieser Unterrichtssequenz sollen vor allem Handlungsmöglichkeiten aus der Sicht eines Verbrauchers/Kunden erarbeitet werden. Welche Einflussmöglichkeiten haben Verbraucher auf Unternehmen?</p> <p>(Wenn Plakate nicht in Phase 3 b erstellt wurden, können diese an dieser Stelle, auch zur Reflexion, erstellt werden)</p>

Std.	Ziele/Kompetenzen	Fach	Schüleraktivität	Medien/Materialien/Hinweise
<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>				
<b>9. Projekt: Was können wir als Konsumenten tun?</b>				
	... wissen, wie sie in ihrer Rolle als Konsumenten zur nachhaltigen Entwicklung beitragen können und sind dazu bereit (KSe 11.1).			<p>Internetrecherche: Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über Möglichkeiten, was sie als Konsument gegen die negativen Auswirkungen des Coltan-Abbaus tun können. Wo kann man Handys ins Recycling geben? Reduce, Reuse, Recycle</p> <p>Plakate können als Werbung für Handysammelaktion genutzt werden.</p> <p>Bei folgende Organisationen können Handys zugunsten von Gorillas gesendet werden:</p> <p><b>Sehr einfach! Kostenlos Karton bestellen, kostenlos den vollen Handykarton zurückschicken</b></p> <p>ProWildLife e.V. in Kooperation mit „TEQPORT“: <a href="http://www.prowildlife.de/Handyaktion">http://www.prowildlife.de/Handyaktion</a> Sollte der Link nicht mehr funktionieren, googeln Sie „Handyaktion prowildlife“.</p> <p>Berggorilla &amp; Regenwald Direkthilfe e.V. in Kooperation mit „wirkaufens.de“: <a href="http://www.wirkaufens.de/Berggorilla">http://www.wirkaufens.de/Berggorilla</a> Sollte der Link nicht mehr funktionieren, googeln Sie „Berggorilla Regenwald Direkthilfe Handy sammeln“.</p>
<b>10. Erörterung</b>				
11	Lernziele aus den obigen Unterrichtssequenzen	Deutsch	... schreiben eine Erörterung	Einkaufsentscheidung nur aufgrund des Preises? Erörterung am Beispiel der ausschließlich kostenorientierten Rohstoffbeschaffung Coltan.

# Unterrichtsmaterialien

Es werden folgende Materialien in chronologischer Reihenfolge  
entsprechend der unterrichtlichen Umsetzung verwendet:

Arbeitsblätter = **A**

Lösungsvorschläge = **L**

Tafelbilder = **T**

## Eingangsfragebogen

1. Wie viele Handys haben Sie bisher besessen?

- keines
- 1–2
- 3–4
- 5–7
- mehr als 7

2. Wie oft benutzen Sie Ihr Handy täglich?

- fast gar nicht
- immer mal wieder
- oft
- fast ständig

3. Wofür verwenden Sie Ihr Handy am meisten?

- telefonieren
- SMS schreiben
- Spiele spielen
- im Internet surfen
- soziale Netzwerke (z. B. Facebook, Twitter etc.)

4. Welche Eigenschaften sind Ihnen bei der Wahl Ihres Handys wichtig (wählen Sie maximal 3 Antworten)?

- Design
- Preis
- Qualität
- soziale Standards bei der Herstellung wie z. B. kein Einsatz von Kinderarbeit
- Funktionen
- Umweltstandards bei der Herstellung
- Marke

5. Was machen Sie mit Ihren alten Handys?

- als Erinnerung aufheben
- verschenken
- als Spende zum Recycling geben
- verkaufen
- im Abfall entsorgen

6. Was hat Ihr Handy mit Afrika zu tun?

- die Rohstoffe werden unter anderem dort abgebaut
- die alten deutschen Handy werden nach Afrika gespendet
- die meisten Handys werden in Afrika entwickelt
- die Handys werden in Afrika zusammengebaut
- nichts

7. Welcher Punkt wäre Ihnen am Wichtigsten, wenn Sie ein Unternehmer wären?  
(wählen Sie maximal 3 Antworten)

- hoher Gewinn
- deine Angestellten sollen einen sicheren Arbeitsplatz haben
- ein gutes Image
- Einhaltung sozialer Standards
- zufriedene Mitarbeiter
- Einhaltung von Umweltstandards bei der Herstellung

8. Was wäre Ihnen bei der Auswahl Ihrer Lieferanten am wichtigsten?  
(wählen Sie maximal 3 Antworten)

- günstige Preise
- gute Qualität
- guter Kundenservice
- Einhaltung sozialer Standards (z. B. keine Kinderarbeit)
- Umweltschutz
- gerechte Bezahlung der Mitarbeiter

9. Wie viele Handys wurden im Jahr 2012 weltweit verkauft?

- 65.000.000
- 236.000.000
- 543.000.000
- 1.230.000.000



**Unternehmensbeschreibung, Ausgangssituation und quantitativer Angebotsvergleich**

Sie sind Mitarbeiter in der Einkaufsabteilung der Samkia AG, die im Bereich einfacher Handys Weltmarktführer war. Der Absatz der einfachen Geräte stagniert jedoch und die Konkurrenz zieht mit der Einführung der Smartphones davon. Um überlebensfähig zu bleiben werden bei Samkia einige Kostensparmaßnahmen durchgeführt. Unter anderem kommt es zur Ausschreibung der meisten Lieferanten. Sie sind hierbei mit der Ausschreibung des Coltan-Lieferanten betraut worden. Ihr Vorgesetzter Herr Mirowitz schickt Ihnen dazu die folgende Information.

Von:	Claus.Mirowitz@Samkia.Deutschland.de	Priorität:	hoch
An:	Herbert.Miller@Samkia-Deutschland.de		
Betreff:	Angebotsvergleich Coltan		
Datum:	08.09....		
Antworten	Allen antworten	Weiterleiten	Umleiten
		Spam	Löschen

Hallo Herr Miller,  
 wie Sie wissen, schreiben wir aktuell unseren Coltan-Lieferanten neu aus. Coltan, ist ein sehr seltenes Eisenerz, das wir dringend zur Produktion unserer Handy chips benötigen. Zur Erklärung, was Coltan genau ist und warum es für uns so wichtig ist, habe ich Ihnen als Anhang die Datei „Was ist Coltan und wofür wird es verwendet?“ angefügt.  
 Ich habe bereits Anfragen an einige potentielle Coltan-Lieferanten verschickt. Da ich zur zurzeit auf einer wichtigen Konferenz in Rio/Brasilien bin, bitte ich Sie, die eingegangenen Angebote auszuwerten und eine vorläufige Entscheidung zur Wahl eines neuen Lieferanten zu treffen. Ich werde in 2 Tagen zurück sein und erwarte eine begründete Entscheidung. Als Entscheidungshilfe habe ich Ihnen neben den eingegangenen Angeboten ein Kalkulationsschema und eine Anleitung zur Vorgehensweise angehängt.

MfG

Claus Mirowitz  
**Einkaufsleiter Samkia Deutschland**  
**Luftstraße 67–69**  
**69632 Heidelberg**

<b>Anlagen:</b>	<b>Was ist Coltan und wofür wird es verwendet?</b>
	<b>Kalkulationshilfe/Anleitung zum Angebotsvergleich</b>
	<b>Angebot 1</b>
	<b>Angebot 2</b>
	<b>Angebot 3</b>
Antworten	Allen antworten
	Weiterleiten
	Umleiten
	Spam
	Löschen

Was ist Coltan und wozu wird es verwendet?



Abb.1: Coltankonzentrat ©BGR Hannover

Coltan, ein begehrtes Roherz, ist heutzutage wichtiges Bauma-  
terial für die meisten elektronischen Geräte. Kein Flugzeug  
fliegt ohne das aus ihm gewonnene Tantal, kein Bordcomputer  
rechnet, kein Mauszeiger bewegt sich, kein Handy klingelt  
ohne es.  
Auszug aus: Coltan - Ein seltenes Erz und die Folgen seiner Nutzung  
©www.scinexx.de (Das Wissensmagazin)

Das Metall Tantal (Tantal wird aus dem Erz Coltan gewonnen)  
ist wegen seiner hohen Temperatur- und Korrosionsbestän-  
digkeit vielfältig einsetzbar und z.B. in der modernen Mikro-  
elektronik wesentlicher Bestandteil bei der Produktion klein-  
ster, leistungsfähigster Kondensatoren für Mobiltelefone, Lap-  
tops und Flachbildschirme.  
Auszug aus: „Coltan-Fingerprint“ der BGR macht Zertifizierung von Handels-  
ketten möglich ©BGR Hannover



Abb.3: Handyplatine mit Kon-  
densatoren (enthalten aus  
Coltan gewonnenes Tantal)

Rohstoff	Prozentualer Anteil
Kupfer	15
Silizium	8–15
Aluminium	4–9
Kobalt	4
Lithium	3–4
Eisen	3
Silber	0,5
Gold	< 0,1
Beryllium	~ 0,0157
Tantal	~ 0,004
Platin	~ 0,004
Indium	~ 0,002
Gallium	~ 0,0013

Tab. 1: Zusammensetzung eines  
Mobiltelefons Je nach Alter und Art  
des Handys können diese Angaben  
abweichen. Quelle: BMBF 2012,  
nach Angaben des VDI von 2010.

Ein Großteil der weltweiten Coltan-Reserven liegt im Herzen Afri-  
kas, in der Demokratischen Republik Kongo (DRC). Rund 80 Pro-  
zent der weltweiten Vorkommen lagern hier.  
Auszug aus: Coltan - Ein seltenes Erz und die Folgen seiner Nutzung  
©www.scinexx.de (Das Wissensmagazin)

Tantal Erze kommen nur in einigen  
Regionen der Welt vor. (Hauptlager-  
stätten: Australien, Kanada, Brasili-  
en und die DR Kongo).

Seitdem Mikroelektronik mit Internet, PCs und Mobiltelefonen zu  
einem Massenprodukt wurde, hat die wirtschaftliche Bedeutung des  
Coltan enorm zugenommen. Denn die in ihm enthaltenen Metalle  
Tantal und Niob erwiesen sich aufgrund ihrer spezifischen chemi-  
schen Eigenschaften als wichtige Baumaterialien für elektrische  
Kondensatoren, die in nahezu allen elektronischen Geräten ge-  
braucht werden.  
Auszug aus: Coltan - Ein seltenes Erz und die Folgen seiner Nutzung  
©www.scinexx.de (Das Wissensmagazin)



Abb.2: Coltan ©BGR Hannover

## Was ist Coltan und wozu wird es verwendet?

Arbeitsaufträge zum Infoblatt

1. Was ist Coltan bzw. Tantal?
2. In welchen Produkten wird Coltan verarbeitet?
3. Wie viel Coltan befindet sich in einem durchschnittlichen Handy?
4. Wo liegen Coltan-Vorkommen?

### LINKS FÜR INTERNETRECHERCHE:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Coltan>

<http://www.taz.de/!26492/>

<http://www.scinexx.de/dossier-443-1.html>

<http://www.scinexx.de/dossier-detail-443-4.html>

**Der quantitative Angebotsvergleich**

 **Handlungsaufträge:**

Lesen Sie bitte den Infotext und füllen Sie die erste Spalte der nachfolgenden Tabelle aus.

Lesen Sie die drei Angebote der Coltan-Lieferanten und führen Sie mithilfe des Kalkulationsschemas einen quantitativen Angebotsvergleich durch. ⌚ 15 Minuten

Falls für die Beschaffung eines Produktes bzw. Rohstoffs verschiedene Angebote vorliegen, müssen diese miteinander verglichen werden. Hierzu werden die jeweiligen, tatsächlich anfallenden Kosten der Angebote miteinander verglichen.

Um den **Einstandspreis** (auch Bezugspreis genannt) zu ermitteln, wird zuerst der im Angebot genannte Stück bzw. Kilopreis mit der benötigten Menge multipliziert. Hieraus ergibt sich der **Listenpreis**. Von diesem werden etwaige **Rabatte** abgezogen, die uns von den jeweiligen Lieferanten eingeräumt werden, um den **Zieleinkaufspreis** zu erhalten.

Viele Lieferanten gewähren zusätzliche Preisnachlässe für eine schnelle Bezahlung. Dieses sogenannte **Skonto** wird nach Möglichkeit immer in Anspruch genommen und somit vom Zieleinkaufspreis abgezogen. Hieraus ergibt sich der **Bareinkaufspreis**.

Da die verschiedenen Lieferanten zumeist unterschiedliche Lieferbedingungen haben, werden die hierfür anfallenden Kosten, die **Bezugskosten**, hinzugerechnet. Den schlussendlichen Endpreis nennt man **Einstandspreis** bzw. **Bezugspreis**.

Kalkulationsschema	Coltan Corporation Canada		Natural Resources Ltd		Wilson and Thatcher Ltd.	

Vorschlag Lieferant: \_\_\_\_\_

## Coltan Corporation

### Canada

Coltan Corporation Canada, 12 Muster Road, Ajax, Ontario, Canada,  
L1S 2Y6

Samkia AG  
Luftstraße 67 - 69  
69632 Heidelberg

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Nachricht vom	Datum
-	sch	27.08.20..	02.09.20..

### Angebot bezüglich Ihrer Nachfrage nach Coltan

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage nach 400 kg Coltan.

Wir haben immer einen hohen Vorrat an Waren. Daher freuen wir uns, Ihnen folgendes Angebot unterbreiten zu können:

400 kg Coltan zu einem Preis von 178.234 € (exklusive USt.)

Die Lieferzeit beträgt 27 Tage nach Auftragseingang. Der Versand erfolgt unfrei (Versandkosten: 3.234,00 Euro)

Wir gewähren Ihnen ein Zahlungsziel von 30 Tagen. Bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen können Sie 2 % Skonto in Anspruch nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. C. Smith

Coltan Inc. Canada, 12 Muster Road, Ajax, Ontario, Canada, L1S 2Y6

Telephone: 001-416-869-3200  
Fax: 001-416-869-32024

Bank of Canada  
Swift Code: BOFAUS3N

USt-IdNr. DE 458621575  
CEO: Alois Smith

[www.Canada-Coltan.com](http://www.Canada-Coltan.com)

**Natural Resources Ltd**

Natural Resources Ltd Freeway 23      Leeds, Yorkshire - LS9 8AL  
 Sales Department  
 Franziska Steck

Herbert Miller  
 Samkia AG  
 Luftstraße 67 - 69  
 69632 Heidelberg

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Durchwahl, Name	Datum
Bp-f 21305 27-08-20..	Lö	- 560	03-09-2012

**Angebot über 400 KG Coltan**

Sehr geehrter Herr Miller,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Im Bereich Coltan bieten wir folgende Konditionen an: Coltan, in Mengeneinheiten zu 20 KG zu einem Preis von 469,00 € pro KG, einschließlich Verpackung.

Wir bieten Ihnen folgende Rabattstaffelung an:

ab	100	KG	5 %
ab	200	KG	7 %
ab	550	KG	10 %

Die Lieferzeit beträgt 7 Tage nach Auftragseingang. Der Versand erfolgt unfrei (Versandkosten s.u.)

ab	100	KG	500€
ab	200	KG	700€
ab	550	KG	1000 €

Wir gewähren Ihnen ein Zahlungsziel von 30 Tagen. Bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen können Sie 2 % Skonto in Anspruch nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

**Natural Resources Ltd**

*Franziska Steck*

## Wilson and Thatcher

Wilson and Thatcher Osseghemstraat 53 1080 Brussel - België

Wilson and Thatcher  
Osseghemstraat 53  
1080 Brussel - België  
Tel: 32 2 412 31 31  
Fax: 32 2 412 31 34  
Ordernr.: 0402 206 045

Samkia AG  
Luftstraße 67 - 69  
69632 Heidelberg

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Durchwahl, Name	Datum
Bp-f 21305, 27.08.20..	aw	-122, Andreas Willow	03.09.20..

Sehr geehrter Herr Miller,

bezüglich Ihrer Anfrage vom 20. September 2012 können wir Ihnen folgendes Angebot unterbreiten:  
**400 KG Coltan = € 435/KG**

Bei Abnahme von mindestens 300 KG erhalten Sie einen Rabatt von 10%. Lieferzeit beträgt 13 Tage nach Eingang Ihrer Bestellung für die Verpackung berechnen wir Ihnen € 22,50 pro KG. Die Transportkosten belaufen sich für die gesamte Sendung auf € 980,00.

Unsere Rechnungen sind innerhalb von 8 Tagen mit 2% Skonto zahlbar, bei Inanspruchnahme eines Zahlungsziels von 30 Tagen „zahlbar netto Kasse“.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Willow

## Der quantitative Angebotsvergleich:

## Lösungsvorschlag

	Coltan Corporation Canada		Natural Resources Ltd		Wilson and Thatcher Ltd.	
	%	Euro	%	Euro	%	Euro
Listeneinkaufspreis		178.234,00		187.600,00		174.000,00
- Lieferantenrabatt		-----	7%	13.132,00	10%	17.400,00
= Zieleinkaufspreis		178.234,00		174.468,00		156.600,00
- Lieferantenskonto	2%	3564,68	2%	3489,36	1%	156,00
= Bareinkaufspreis		174.669,32		170.978,64		155.034,00
+ Bezugskosten		3234,00		700,00		22,5*400+980= 9.980,00
= Bezugspreis (Einstandspreis)		177.903,32		171.678,64		165.014,00

Vorschlag Lieferant:

Es sollte die Firma Wilson and Thatcher Ltd. als neuer Lieferant gewählt werden, da diese Coltan am günstigsten anbietet.



## Beobachtungsauftrag zum Film „Blutige Handys“

### Beschreibung des Dokumentarfilms

*Blood in the Mobile, ein Dokumentarfilm von Frank Piasecki Poulsen*

Der Dokumentarfilm handelt von der Finanzierung des Bürgerkriegs im Osten der Demokratischen Republik Kongo in Zentralafrika. In diesem Konflikt haben bereits mehr als 5 Millionen Menschen ihr Leben verloren. Finanziert wird der Krieg durch den illegalen Handel mit Mineralien, unter anderem Coltan. Herr Frank Poulsen reist selbst in den Kongo um sich ein Bild von der Menschenindustrie zu machen. Nach dieser Reise konfrontiert er Nokia mit dem blutigen Abbau des Coltans im Kongo, da es zum Teil in ihren Handys verbaut wird...

### Beobachtungsauftrag zum Dokumentarfilm

1. Schau Dir den Titel des Filmes an! Um was könnte es in dem Film gehen?
2. Welches Problem verfolgt der Journalist (Frank Poulsen)?
3. Wie reagiert Nokia bei Konfrontation mit den Vorwürfen?
4. Was ist unter Konfliktmineralien zu verstehen?
5. Welcher politische Konflikt herrscht im Kongo?
6. Wie geht Nokia bei der Materialbeschaffung zur Handyherstellung vor?
7. In welcher Zwickmühle befindet sich Nokia?
8. Was kritisiert der Journalist am heftigsten bei dieser Vorgehensweise?

## **Beobachtungsauftrag zum Film „Kongos verfluchter Schatz Das schmutzige Geschäft mit dem Coltan“**

Der Dokumentarfilm beleuchtet den Coltan-Abbau im Kongo und die Beteiligung der Rebellentruppen sowie die sozialen Folgen für die Bevölkerung. Der Journalist Patrick Forestier konnte den Rebellenführer Laurent Nkunda treffen, dessen Männer unter anderem Frauen in die Minen verschleppen und dort missbrauchen lassen. Auf seiner Reise trifft der Journalist aber auch Menschen wie eine Belgierin die sich mit Ihrer Organisation um die Opfer kümmern.

*Mit versteckter Kamera verfolgt er die Spur des illegalen Blut-Coltans nach Asien und Europa wo es letztlich auch in unseren Handys verarbeitet wird...*

### **Beobachtungsauftrag zum Dokumentarfilm**

1. Schauen Sie den Titel des Filmes an! Um was könnte es in dem Film gehen?
2. Wer regiert das Gebiet in dem die meisten Coltan-Minen im Ost Kongo liegen?
3. Was wird mit den Einnahmen aus dem Coltan-Abbau finanziert?
4. Beschreiben Sie die sozialen Auswirkungen auf die Bevölkerung im Kongo!
5. Wie begründet der Rebellenführer Laurent Nkunda die Gewalt?
6. Über welche Schritte wird das Coltan verkauft und transportiert?
7. Wie argumentieren die großen Handyproduzenten Motorola und Nokia?

**Kriegsursache Coltan:** Arbeitsauftrag**Situation:**

Nach der Durchführung eines Angebotsvergleichs, wurde in der Einkaufsabteilung der Samkia-AG, beschlossen, Coltan beim günstigsten Lieferanten einzukaufen. Dieser bezieht sein Coltan überwiegend aus der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo).

Nach der Entscheidung, wurde über die Medien bekannt, unter welchen Umständen und mit welchen Auswirkungen ein Großteil dieses Coltans im Kongo gefördert wird. Unser Unternehmen geriet hierdurch in die Kritik der Öffentlichkeit.

Deshalb ist nun eine Besprechung mit Vertretern der Einkaufs- und Marketingabteilung sowie dem Finanzvorstand des Unternehmens geplant. In dieser Besprechung sollen alle Auswirkungen, die die kostengünstigste Beschaffung des Coltans aus der DR Kongo haben, aufgezeigt werden.

Im Anschluss daran soll überlegt werden, welche weiteren Kriterien zukünftig bei der Auswahl des Lieferanten mit einbezogen werden sollen.

**Rolle:**

Sie arbeiten beim Handyhersteller Samkia in der Einkaufsabteilung. Ihr Vorgesetzter hat die Mitarbeiter der Einkaufsabteilung in Gruppen eingeteilt, die sich über die verschiedenen Auswirkungen des Coltan-Abbaus in der Demokratischen Republik Kongo informieren sollen. Ihre Gruppe erhielt den Auftrag, den Zusammenhang zwischen dem Coltan-Abbau und den kriegerischen Auseinandersetzungen in der DR Kongo aufzuzeigen.

Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem Coltan-Abbau und den Rebellengruppen?

Bereiten Sie eine Präsentation mit Ihren Argumenten für die geplante Besprechung vor. Folgen Sie hierbei den Arbeitsaufträgen.

**ARBEITSAUFTRÄGE:**

1. Bestimmen Sie einen Zeitwächter. Achten Sie auf die Einhaltung der vorgegebenen Zeiten!
2. Lesen Sie den Informationstext über die Kriegsursache Coltan und notieren Sie sich hierbei zunächst die wichtigsten Punkte. → *Einzelarbeit* 10 min
3. Gleichen Sie Ihre Notizen mit Ihren Gruppenmitgliedern ab und erstellen Sie hieraus eine gemeinsame Präsentation. Folgen Sie hierfür den Fragen auf der Präsentationsvorlage. → *Gruppenarbeit*
4. Formulieren Sie eine Empfehlung, worauf zukünftig bei der Beschaffung des Coltans geachtet werden sollte. Notieren Sie diese ebenfalls auf der Präsentationsvorlage. → *Gruppenarbeit*
5. Bestimmen Sie zwei Gruppensprecher, die Ihre Ergebnisse kurz präsentieren und ihre Gruppe auf der Besprechung mit den anderen Bereichen vertreten.

25 min

**LINKS FÜR INTERNETRECHERCHE:****"Kein Blut auf meinem Handy":**

<http://www.sueddeutsche.de/politik/coltan-embargo-kein-blut-auf-meinem-handy-1.930592>

**Umweltproblem: Mobiltelefon:**

<http://reset.org/knowledge/umweltproblem-mobiltelefon>

**Schmuggel mit Blutmineralien:**

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-70134830.html>

**Rohstoffe, Die dunkle Seite der digitalen Welt:**

<http://www.zeit.de/2011/02/Kongo-Rohstoffe/komplettansicht>

**Aktion saubere Handys – Kongo, Krieg und unsere Handys:**

[http://www.suedwind-institut.de/fileadmin/fuerSuedwind/Publikationen/2012/2012-20\\_Kongo\\_Krieg\\_und\\_unsere\\_Handys.pdf](http://www.suedwind-institut.de/fileadmin/fuerSuedwind/Publikationen/2012/2012-20_Kongo_Krieg_und_unsere_Handys.pdf)

**Im Kongo droht ein neuer Krieg:**

<http://www.zeit.de/2004/24/kongo/seite-1>

**Kriegsursache Coltan:**

Informationstext



Abb.4: Illegal geförderte Rohstoffe finanzieren die Rebellengruppen im Kongo  
[flickr.com/ Gold mine in South Kivu, Congo](https://www.flickr.com/photos/sasha/10000000000/) - ©Sasha Lezhnev, Enough Project

**Kriegsursache: Coltan - Hintergründe des Kongokriegs -**

Ein Großteil der weltweiten Coltan-Reserven liegt im Herzen Afrikas, in der Demokratischen Republik Kongo (DRC). Rund 80 Prozent der weltweiten Vorkommen lagern hier. Und Coltan ist auch eine der Ursachen des Kongokriegs, der seit 1996 mehr als fünf Millionen Todesopfer gefordert hat – mehr als jeder andere Konflikt seit dem Zweiten Weltkrieg. Erst im Jahre 2008 wurde der Kongokrieg offiziell als beendet erklärt, „eine der schlimmsten, humanitären Katastrophen

weltweit“, wie der Bürgerkrieg von der International Crisis Group, einer unabhängigen Organisation für internationale Konflikte und Krisengebiete, bezeichnet wurde.

**Kriegsfinanzierung**

Mit dem illegalen Abbau von Rohstoffen, wie dem weltweit gefragten Rohstoff „Coltan“, finanzieren die Rebellengruppen im Osten der Demokratischen Republik Kongo seit Jahren ihren blutigen Bürgerkrieg.

Auszug aus: „Coltan-Fingerprint“ der BGR macht Zertifizierung von Handelsketten möglich ©BGR Hannover

**Ethnische Konflikte nur als Vorwand?**

Mehr als zehn Jahre lang hatten sich in diesem Bürgerkrieg die gegenüberstehenden, rivalisierenden Gruppen gegenseitig verfolgt. Dabei wurden ethnische Identitäten im Kampf um politische und ökonomische Vorherrschaft instrumentalisiert. Denn in den ostkongolesischen Provinzen Ituri und Kivu liegen die größten Goldvorräte der Welt, aber auch Diamanten, Erdöl und – Coltan. (...)

**Die Macht des Coltans**

Nachdem im Jahr 2000 ruandische und ugandische Truppen in der Provinz-hauptstadt Kisangani gegen-einander kämpften und dabei 600.000 Kongolesen um-kamen, beriefen die Vereinten Nationen eine Untersuchungskommission ein. Sie sollte der illegalen Ausbeutung von Rohstoffen im Kongo nachgehen. Denn im illegalen Rohstoffhandel vermutete man sowohl eine Ursache für die Konflikte, gleichzeitig aber auch eine Geldquelle, durch die die Kriegsparteien ihre Kämpfe weiterführen konnten. Offiziell behauptete der ruandische Präsident Paul Kagame gegenüber den Vereinten Nationen, die ethnischen Konflikte in der Republik Kongo verhindern zu wollen. Doch die UN-Kommission kam zu dem Schluss, dass sowohl der ugandische Präsident Yoweri Museveni als auch Kagame in Wirklichkeit die Fäden beim illegalen Rohstoffexport in den Händen hielten. Die Kommission bezeichnete sie gar als „Patron des illegalen Rohstoffhandels“. Ihr Auftritt im Kongo galt allein den Mineralressourcen des Landes.

**Der Westen will nur spielen:** 85 westliche Konzerne, so der UN-Bericht aus dem Jahr 2002, seien damals am Handel von kongolesischen Rohstoffen beteiligt gewesen, wenn auch zum Teil nur indirekt. Diese hätten so zur persönlichen Bereicherung einzelner Kriegstreiber und der Finanzierung des Bürgerkriegs beigetragen.

Auch ein deutsches Unternehmen gab es in der Liste, das 75 Tonnen Coltan von den Kriegsparteien eingekauft und an ein auf die Produktion von Tantal spezialisiertes Unternehmen in Deutschland verkauft hatte. Die Zeit des Coltan-Booms und den zunehmend kriegerischen Auseinandersetzungen im Kongo fiel mit der steigenden Popularität von Spielkonsolen und Handys zusammen. Während sich die reichen Industrienationen mit Computerspielen und Mobiltelefonen eindeckten, profitierten die Kriegstreiber im Kongo von der großen Nachfrage nach Coltan.

Der Osten der demokratischen Republik Kongo ist zwar ein sehr rohstoffreiches Gebiet, aber große Teile der Bevölkerung haben von diesem Reichtum nur sehr wenig. Es gibt allerdings einige Personenkreise, die sehr gut daran verdienen, insbesondere die bewaffneten Gruppen, die die Minen kontrollieren (und manchmal auch mit den Erzen handeln), die Händler, politische Machthaber, aber z. B. auch Geschäftsleute in den Nachbarländern Ruanda und Uganda.

Auszug aus: Handys und Gorillas – eine komplizierte Beziehung, ©Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V.



*Abb.5: Ein Großteil der Gewinne aus dem illegalen Rohstoffhandel geht an bewaffnete Gruppen und deren Geschäftspartner. Diese Gelder werden dann für die Finanzierung von Waffen verwendet*

*Flickr.com/ Conflict minerals 6/ ©Sasha Lezhnev Enough Project*

### Der Lüge überführt

Bereits 1999 hatten die Vereinten Nationen in einem Bericht veröffentlicht, dass 80 Prozent des 320 Millionen US-Dollar umfassenden Militärbudgets Ruandas aus gestohlenen Mineralressourcen der Demokratischen Republik Kongos finanziert wurden. Im Jahr 2001 flossen etwa 20 Millionen US-Dollar ins ruandische Militärbudget - allein aus dem Handel mit Coltan. Die ruandische Regierung verteidigte sich gegen internationale Anschuldigungen, die Ressourcen illegal auszubeuten, und behauptete, 1.440 Tonnen Coltan pro Jahr aus eigenen Minen zu gewinnen. Dabei verriet sich die Regierung offensichtlich selbst, denn die UN hatte in ihrem Bericht Zahlen aus der offiziellen Statistik Ruandas veröffentlicht, wonach die Coltan-Produktion des Landes lediglich 83 Tonnen pro Jahr betrug.<sup>4</sup>

<sup>4</sup> Auszug aus: Coltan - Ein seltenes Erz und die Folgen seiner Nutzung: Edda Schlager, 25.04.2009 © www.scinexx.de (Das Wissensmagazin)

### Sicherer Hafen in Mushaki?

In Mushaki schlafen 420 Menschen in einer Dorfschule. Sie mussten am Vortag aus dem Dorf Ngungu fliehen. Während ich mich dort mit ihnen unterhielt, konnte ich sehen wie weitere Flüchtlingsströme mit ihrem wenigen Hab und Gut auf dem Weg zu der Schule waren.



Abb.6: Flüchtlinge

[Flickr.com/ Impact of fighting in Masisi](https://www.flickr.com/photos/impactoffighting/10000000000/) ©Julien Harneis

Sowohl die Milizen der Rebellen, als auch Soldaten der Regierungsarmee hatten die Dörfer rund um Ngungu überfallen. Die Flüchtlinge berichteten uns von Schüssen und Vergewaltigungen.

Die Abgeschiedenheit Mushakis macht die Versorgung der Flüchtlinge mit Nahrung äußerst schwierig. Dennoch versuchen UN-Friedenssoldaten, unter der ständigen Sorge der momentane Krieg könnte auch diese Region erreichen, die Versorgung einigermaßen sicherzustellen. Wir besprachen auch mit den Flüchtlingen, ob sie nach Goma kommen wollten, aber aus Angst um ihre Sicherheit auf dem Weg lehnten sie ab. Wir fuhren zurück nach Goma um mit unserem Partner, der Nichtregierungsorganisation Solidarité, eine Verteilung von Hilfsgütern innerhalb einer Woche zu organisieren.

Das World Food Programme (WFP) wird die Versorgung mit Nahrung übernehmen. Am darauffolgenden Tag, einem Montag, versuchten die Mitarbeiter von Solidarité nach Mushaki zu fahren. Kämpfe auf der Straße versperrten ihnen jedoch den Weg. Die Menschen aus Masisi und Rutshuru, zwei weiteren Dörfern, flohen ebenfalls in Schulen und Kirchen. Mit den Flüchtlingen und anderen Organisationen organisierten wir die Verteilungen von Hilfsgütern und Projekte um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten und ihnen einen Schulbesuch zu ermöglichen. Es wird noch lange dauern, um dies zu erreichen.

Übersetzung nach einem Bericht von Julien Harneis September 2007, Originaltitel „Safe haven in Mushaki?“ Flickr.com © Julien Harneis

## Kriegsursache Coltan: Präsentation

Welcher Anteil der weltweiten Coltan-Vorkommen liegt im Kongo und wie ist der Zusammenhang mit dem Bürgerkrieg im Kongo?

Wie sind die Politiker der Nachbarländer am illegalen Handel beteiligt?



Wie ist das Nachbarland Ruanda in den Coltan-Handel verstrickt?

Wie sind westliche Unternehmen in den illegalen Handel mit Coltan verwickelt?

**Forderung:**

## Kriegsursache Coltan: Lösungsvorschlag

Welcher Anteil der weltweiten Coltan-Vorkommen liegt im Kongo und wie ist der Zusammenhang mit dem Bürgerkrieg im Kongo?

- **80% der weltweiten Vorkommen**
- **Finanzierung des Kriegs durch illegalen Coltan-Abbau mehrerer Parteien**

Wie sind die Politiker der Nachbarländer am illegalen Handel beteiligt?

- **Der Ruandische und ugandische Präsident halten die Fäden beim illegalen Handel in der Hand**
- **ihr Interesse im Kongo gilt nur den Ressourcen**
- **sie gelten als die Paten des illegalen Handels**

Wie ist das Nachbarland Ruanda in den Coltan-Handel verstrickt?

- **Es finanziert wesentliche Teile seines Militärbudgets durch gestohlene Rohstoffe aus dem Kongo**
- **fälscht eigene Förderangaben**

Wie sind westliche Unternehmen in den illegalen Handel mit Coltan verwickelt?

- **Kaufen direkt und indirekt Coltan aus dem Kongo**
- **treiben die Nachfrage durch Handy- und Elektronikboom in die Höhe**
- **auch deutsche Unternehmen sind beteiligt**

**Forderung:**



**Soziale Auswirkungen auf die Minenarbeiter:**

Arbeitsauftrag

**Situation:**

Nach der Durchführung eines Angebotsvergleichs, wurde in der Einkaufsabteilung der Samkia-AG, beschlossen, Coltan beim günstigsten Lieferanten einzukaufen. Dieser bezieht sein Coltan überwiegend aus der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo).

Nach der Entscheidung, wurde über die Medien bekannt, unter welchen Umständen und mit welchen Auswirkungen ein Großteil dieses Coltans im Kongo gefördert wird. Unser Unternehmen geriet hierdurch in die Kritik der Öffentlichkeit.

Deshalb ist nun eine Besprechung mit Vertretern der Einkaufs- und Marketingabteilung und dem Finanzvorstand des Unternehmens geplant. In dieser Besprechung sollen alle Auswirkungen, die die kostengünstigste Beschaffung des Coltans aus der DR Kongo haben, aufgezeigt werden.

Im Anschluss daran soll überlegt werden, welche weiteren Kriterien zukünftig bei der Auswahl des Lieferanten mit einbezogen werden sollen.

**Rolle:**

Sie arbeiten beim Handyhersteller Samkia in der Einkaufsabteilung. Ihr Vorgesetzter hat die Mitarbeiter der Einkaufsabteilung in Gruppen eingeteilt, die sich über die verschiedenen Auswirkungen des Coltanabbaus in der Demokratischen Republik Kongo informieren sollen. Ihre Gruppe erhielt den Auftrag, die Arbeits- und Lebensbedingungen in den illegalen Coltan-Minen darzustellen. Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem Coltan-Abbau im Kongo und den Lebensbedingungen der Minenarbeiter?

Bereiten Sie eine Präsentation mit Ihren Argumenten für die geplante Besprechung vor. Folgen Sie hierbei den Arbeitsaufträgen.

**ARBEITSAUFTRÄGE:**

35 min

1. Bestimmen Sie einen Zeitwächter. Achten Sie auf die Einhaltung der vorgegebenen Zeiten!
2. Lesen Sie den Informationstext über die Auswirkungen des Coltan-Abbaus auf Minenarbeiter im Kongo und notieren Sie sich hierbei zunächst die wichtigsten Punkte. → *Einzelarbeit*
3. Gleichen Sie Ihre Notizen mit Ihren Gruppenmitgliedern ab und erstellen Sie hieraus eine gemeinsame Präsentation. Folgen Sie hierbei den Fragen auf der Präsentationsvorlage. → *Gruppenarbeit*
4. Formulieren Sie eine Empfehlung, worauf zukünftig bei der Beschaffung des Coltans geachtet werden sollte. Notieren Sie diese ebenfalls auf der Präsentationsvorlage. → *Gruppenarbeit*
5. Bestimmen Sie zwei Gruppensprecher, die Ihre Ergebnisse kurz präsentieren und ihre Gruppe auf der Besprechung mit den anderen Bereichen vertreten.

**LINKS FÜR INTERNETRECHERCHE:**

Bergbau statt Landbau - Wie der Coltan-Boom Bauern zu Kumpeln macht: <http://www.scinexx.de/dossier-detail-443-7.html>  
 Handarbeit ersetzt Maschinenkraft - Artisanaler Coltan-Bergbau: <http://www.scinexx.de/dossier-detail-443-8.html>  
 Rohstoffe aus Handarbeit - Klein- und artisanaler Bergbau – wozu? <http://www.scinexx.de/wissen-aktuell-8003-2008-03-28.html>

Die dunkle Seite der digitalen Welt: <http://www.zeit.de/2011/02/Kongo-Rohstoffe/komplettansicht>  
 Information zu Handys, Coltan und Gorillas: <http://www.berggorilla.org/index.php?id=1200&L=0>

## Soziale Auswirkungen auf die Minenarbeiter:

## Informationstext



Abb.7: Kitchanga IDP camp, Congo

©Sasha Lezhnev Enough Project

**Bedingungen des Coltan-Abbaus und die Gefahren**

Da sich die Bedingungen in Coltan-Minen nicht grundlegend von denen beim Abbau anderer Mineralien im Ostkongo unterscheiden, sind hier alle zusammengefasst. Für den Bergbau im handwerklichen Maßstab ist im Kongo die Behörde SAES-SCAM<sup>5</sup> zuständig, die allerdings die Minen kaum kontrollieren kann, da sie häufig von Milizen daran gehindert wird.

In den Minen arbeiten arme Menschen für geringste Löhne unter gefährlichen Bedingungen. Oft halten sie sich tagelang unter Tage in den Minen auf, die nicht

einmal abgesichert sind, sodass eine einstürzende Mine Dutzende von Menschen unter sich begraben kann. Hunderte werden in den Minen des Kongos jedes Jahr lebendig begraben oder ersticken an den Abgasen dieselbetriebener Wasserpumpen. Wenn sie verletzt werden, haben sie meist keine Möglichkeit, sich behandeln zu lassen. Für die Arbeiter kann der Abbau von Coltan also lebensgefährlich sein – aber das ist nicht das einzige Problem in den Minen.

Die Minenarbeiter verdienen in der Regel 1–3 Dollar am Tag; das ist zwar viel für kongolesische Verhältnisse (nach der Weltbank liegt das durchschnittliche Jahreseinkommen in der Demokratischen Republik Kongo bei 80 US-Dollar), reicht aber oft nicht zum Leben. 75 Prozent der Arbeiter können von ihrem Einkommen keine Familie ernähren. Sie stehen oft unter Schuldknechtschaft (sie müssen Schulden abbezahlen, die sie nie begleichen können), und die Lebenshaltungskosten sind sehr hoch. Während sie früher ihre Nahrung selbst angebaut hatten, müssen sie nun alles im Camp teuer einkaufen. Wenn die Minen unter der Kontrolle von Rebellen oder der kongolesischen Armee stehen, was die Regel ist, müssen die Arbeiter 10–20% des gewonnenen Erzes als „Steuer“ abgeben.

Auf dem langen Weg zu Erz-Sammelstellen werden sie nicht selten überfallen und ausgeraubt. Niemand ersetzt ihnen den Verlust. Meist steht der Abbau von Mineralien nicht unter staatlicher Kontrolle, ist also illegal. Die Rebellengruppe FDLR beispielsweise soll ihren grausamen Kampf zum größten Teil mit Bodenschätzen finanzieren.

Nach einer Studie der amerikanischen Menschenrechtsorganisation Enough Project erwirtschaften bewaffnete Gruppen im Kongo mit Mineralien jährlich bis zu 225 Millionen US-Dollar. Die Lebensbedingungen in den Camps sind katastrophal; oft gibt es nicht einmal Toiletten. Alkohol und Drogen sind weit verbreitet. Zwangsarbeit und Kinderarbeit sind in den Minen üblich, man vermutet, dass 50.000 Kinder in der Demokratischen Republik Kongo in Minen arbeiten. In vielen Fällen kann man die Arbeitsverhältnisse als Sklaverei bezeichnen. Häufig überfallen Milizen Dörfer und zwingen die Bewohner, in den Minen zu arbeiten – ohne dass sie Geld dafür erhalten.



Abb.8: Jugendlicher in einer Coltanmine im Osten der Demokratischen Republik Kongo. ©Fotograf Dietmar Roller

<sup>5</sup> Small-scale-mining technical assistance and training service

Wenn sie sich weigern, werden sie gefoltert. Auch Prostitution ist ein großes Problem in den Camps. Die Mädchen und Frauen werden oft dazu gezwungen. Als Folge der Prostitution verbreiten sich Aids und Geschlechtskrankheiten ungebremst in den Camps – und darüber hinaus, wenn die Arbeiter ihre Familien besuchen.<sup>6</sup>

„Der Anteil des Kleinbergbaus wächst vor allem in Regionen, die von Konflikten und militärischen Auseinandersetzungen betroffen sind. Allein in der Demokratischen Republik Kongo gibt es vermutlich zwei Mio. artisanale (Kleinbergbau, bei dem nur von Hand, also ohne Maschinen gearbeitet wird) Bergleute und rund zehn Mio. vom Kleinbergbau abhängige Menschen – das sind rund 20 % der Gesamtbevölkerung“, macht Jürgen Vasters, der ebenfalls an der BGR tätig ist, deutlich.

Auszug aus: Rohstoffe aus Handarbeit: Klein- und artisanaler Bergbau – wozu? ©BGR Hannover

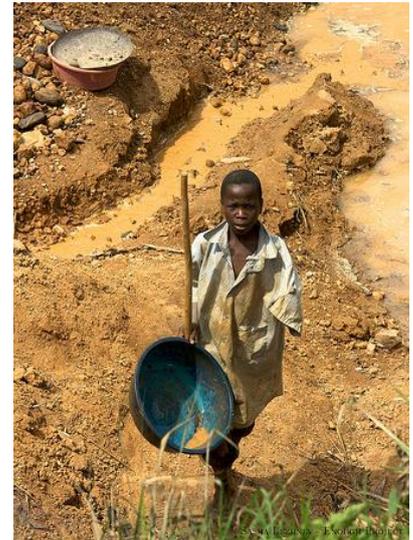


Abb.9: 11 jähriger Junge bei der Minenarbeit im Ostkongo, Kaniola  
Flickr.com/ Conflict minerals – ©Sasha Lezhnev, Enough Project



Abb.10: Mine in der Region Kivu. ©Fotograf Dietmar Roller

Der Osten der demokratischen Republik Kongo ist zwar ein sehr rohstoffreiches Gebiet, aber große Teile der Bevölkerung haben von diesem Reichtum nur sehr wenig. Es gibt allerdings einige Personenkreise, die sehr gut daran verdienen, insbesondere die bewaffneten Gruppen, die die Minen kontrollieren (und manchmal auch mit den Erzen handeln), die Händler, politische Machthaber, aber z. B. auch Geschäftsleute in den Nachbarländern Ruanda und Uganda.

Auszug aus: Handys und Gorillas – eine komplizierte Beziehung, ©Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V.

**Unterschätze Gefahren:** Der Bürgerkrieg im Kongo hat der Entwicklung des Kleinbergbaus Vorschub geleistet. Doch obwohl dadurch zahlreiche Möglichkeiten an alternativen Einkommensquellen entstanden sind, birgt er auch Gefahren. „Obwohl die meisten Berggesetze den artisanalen Bergbau theoretisch regeln, ist der Einfluss der gesetzlichen Bestimmungen auf den Sektor in der Realität sehr gering“, so Frank Melcher, der auch an der BGR den Kleinbergbau im Kongo untersucht hat. „Die Arbeitsbedingungen sind schlecht, Kinder- und Zwangsarbeit sind üblich. Die mangelnde Arbeitssicherheit führt darüber hinaus häufig zu Unfällen.“

Auszug aus: Coltan - Ein seltenes Erz und die Folgen seiner Nutzung  
©[www.scinexx.de](http://www.scinexx.de) (Das Wissensmagazin)



Abb. 11: ©Fotograf Dietmar Roller

<sup>6</sup> Auszüge aus: Handys und Gorillas – eine komplizierte Beziehung, Angela Meder, 09/2011 © Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V.

**Unfälle, Kinderarbeit, Abhängigkeit**

Der Kleinbergbau trägt auch in hohem Maße zum informellen und illegalen Handel mit Rohstoffen bei. (...) Doch damit nicht genug: Die Bergleute werden oftmals auch von einem Händler während der Anfangsphase ihrer Tätigkeit zwischenfinanziert und sind später dann gezwungen dieses Darlehen abzarbeiten – eine langfristige Abhängigkeit ist die Folge.

Auszug aus: Rohstoffe aus Handarbeit: Klein- und artisanaler Bergbau – wozu? ©BGR Hannover



Abb. 12: Jugendliche Minenarbeiter in der Region Kivu im Ostkongo.

©Fotograf Dietmar Roller



Abb.13: ©Fotograf Dietmar Roller



Abb.14: ©Fotograf Dietmar Roller

Nicht registriertes Flüchtlingslager am Rande von Goma. Die Menschen sind vor Rebellen der M23 aus ihrem Dorf geflüchtet und haben sich auf einem Gelände einer Kirche niedergelassen.

Die DR Kongo ist nicht nur eines der artenreichsten Länder der Welt, sondern hat auch beachtliche Bodenschätze wie Gold, Diamanten, Kupfer, Coltan, Uran und andere natürliche Ressourcen. Trotz dieser herausragenden Vorkommen gehört die DR Kongo zu den zehn ärmsten Ländern der Welt. Vom Abbau der Bodenschätze profitieren, ähnlich wie beim industriellen Holzeinschlag, vor allem multinationale Firmen und weder das Land noch die Bevölkerung.

Auszug aus: Den Urwald im Herzen Afrikas retten, ©Greenpeace e.V.

**Soziale Auswirkungen auf die Minenarbeiter:**

Präsentation

Beschreiben Sie die Bedingungen in den Minen!

Wie viel verdient ein Minenarbeiter?

Wie sind die Lebensbedingungen in den Minencamps?



Welche positiven Auswirkungen ergeben sich durch den Coltan-Abbau im Kongo?

Wer profitiert vom illegalen Coltan-Abbau?

Wie ist der Einfluss des Staates auf den Bergbau?



Forderung:

**Soziale Auswirkungen auf die Minenarbeiter:**

Lösungsvorschlag

Beschreiben Sie die Bedingungen in den Minen!

- **Keine Arbeitsschutzmaßnahmen**
- **Lebensgefährlich für die Arbeiter**
- **Kinder- und Zwangsarbeit an der Tagesordnung**

Wie viel verdient ein Minenarbeiter?

- **1-3 \$/Tag,**
- **durch hohe Abgaben und Überfälle reicht dieses Einkommen häufig nicht aus**

Wie sind die Lebensbedingungen in den Minencamps?

- **Katastrophale Zustände,**
- **oft gibt es nicht einmal Toiletten,**
- **Alkohol und Drogen sind weit verbreitet,**
- **Zwangsprostitution, Aids ebenfalls.**

Welche positiven Auswirkungen ergeben sich durch den Coltan-Abbau im Kongo?

**Zahlreiche Möglichkeiten neuer Einkommensquellen**

Wer profitiert vom illegalen Coltan-Abbau?

- **bewaffnete Gruppen die die Minen kontrollieren,**
- **Händler, politische Machthaber,**
- **Geschäftsleute in den**
- **Nachbarländern Ruanda und Uganda,**
- **multinationale Konzerne**

Wie ist der Einfluss des Staates auf den Bergbau?

- **Kontrolle wird von Milizen verhindert,**
- **Einfluss ist sehr gering**

Forderung:

**Auswirkungen auf die Umwelt: Arbeitsauftrag****Situation:**

Nach der Durchführung eines Angebotsvergleichs, wurde in der Einkaufsabteilung der Samkia-AG, beschlossen, Coltan beim günstigsten Lieferanten einzukaufen. Dieser bezieht sein Coltan überwiegend aus der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo).

Nach der Entscheidung, wurde über die Medien bekannt, unter welchen Umständen und mit welchen Auswirkungen ein Großteil dieses Coltans im Kongo gefördert wird. Unser Unternehmen geriet hierdurch in die Kritik der Öffentlichkeit.

Deshalb ist nun eine Besprechung mit Vertretern der Einkaufs- und Marketingabteilung sowie dem Finanzvorstand des Unternehmens geplant. In dieser Besprechung sollen alle Auswirkungen, die die kostengünstigste Beschaffung des Coltans aus der DR Kongo haben, aufgezeigt werden.

Im Anschluss daran soll überlegt werden, welche weiteren Kriterien zukünftig bei der Auswahl des Lieferanten mit einbezogen werden sollen.

**Rolle:**

Sie arbeiten beim Handyhersteller Samkia in der Einkaufsabteilung. Ihr Vorgesetzter hat die Mitarbeiter der Einkaufsabteilung in Gruppen eingeteilt, die sich über die verschiedenen Auswirkungen des Coltan-Abbaus in der Demokratischen Republik Kongo informieren sollen. Ihre Gruppe erhielt den Auftrag, die Auswirkungen auf die dort lebenden Gorillas vorzustellen. Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem Coltan-Abbau im Kongo und den Gorillas?

Bereiten Sie eine Präsentation mit Ihren Argumenten für die geplante Besprechung vor. Folgen Sie hierbei den Arbeitsaufträgen.

**ARBEITSAUFTRÄGE:****35 min**

1. Bestimmen Sie einen Zeitwächter. Achten Sie auf die Einhaltung der vorgegebenen Zeiten!
2. Lesen Sie den Informationstext über die Auswirkungen des Coltan-Abbaus auf die Berggorillas im Kongo und notieren Sie sich hierbei zunächst die wichtigsten Punkte. → *Einzelarbeit*
3. Gleichen Sie Ihre Notizen mit Ihren Gruppenmitgliedern ab und erstellen Sie hieraus eine gemeinsame Präsentation. Folgen Sie hierbei den Fragen auf der Präsentationsvorlage.  
→ *Gruppenarbeit*
4. Formulieren Sie eine Empfehlung, worauf zukünftig bei der Beschaffung des Coltans geachtet werden sollte. Notieren Sie diese ebenfalls auf der Präsentationsvorlage. → *Gruppenarbeit*
5. Bestimmen Sie zwei Gruppensprecher, die Ihre Ergebnisse kurz präsentieren und ihre Gruppe auf der Besprechung mit den anderen Bereichen vertreten.

**LINKS FÜR INTERNETRECHERCHE:**

Rohstoff-Abbau: Handys bedrohen Gorilla-Bestand: <http://www.spiegel.de/netzwelt/mobil/rohstoff-abbau-handys-bedrohen-gorilla-bestand-a-549781.html>

Berggorillas in Gefahr: <http://www.zdf.de/Terra-X/Berggorillas-in-Gefahr-5246738.html>

Information zu Handys, Coltan und Gorillas: <http://www.berggorilla.org/index.php?id=1200&L=0>

Kurzinfo Kongo: Den Urwald im Herzen Afrikas retten:

[https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/Infolyer\\_Kongo08\\_0.pdf](https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/Infolyer_Kongo08_0.pdf)

Neuer Coltan-Boom bedroht Gorillas im Kongo:

[http://www.prowildlife.de/PM22/12/09&docid=LNSQC6VxTrhWFM&imgurl=http://www.prowildlife.de/sites/default/files/image/Affen/Coltan\\_Kahuzi\\_Biega\\_NatPark\\_DRC%28c%29lan\\_Redmond.jpg&w=300&h=200&ei=LpFkUOqRGa2Q4gTb9YDICQ&zoom=1&iact=hc&vpx=656&vpy=90&dur=3534&hovh=160&hovw=240&tx=126&ty=77&sig=110842647974451959940&page=2&tbnh=135&tbnw=182&start=19&ndsp=25&ved=1t:429,r:3,s:19,i:144&biw=1366&bih=636](http://www.prowildlife.de/PM22/12/09&docid=LNSQC6VxTrhWFM&imgurl=http://www.prowildlife.de/sites/default/files/image/Affen/Coltan_Kahuzi_Biega_NatPark_DRC%28c%29lan_Redmond.jpg&w=300&h=200&ei=LpFkUOqRGa2Q4gTb9YDICQ&zoom=1&iact=hc&vpx=656&vpy=90&dur=3534&hovh=160&hovw=240&tx=126&ty=77&sig=110842647974451959940&page=2&tbnh=135&tbnw=182&start=19&ndsp=25&ved=1t:429,r:3,s:19,i:144&biw=1366&bih=636)

**Bei folgenden Organisationen können Handys zugunsten von Gorillas gespendet werden:**

**SEHR einfach: kostenlos Karton bestellen, kostenlos vollen Handykarton zurückschicken**

ProWildLife e.V. in Kooperation mit „TEQPORT“: <http://www.prowildlife.de/Handyaktion>

Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V. in Kooperation mit „wirkaufens.de“:

<http://www.wirkaufens.de/Berggorilla>

Auswirkungen auf die Umwelt: Informationstext



Abb.15: Gorillas leben ausschließlich in den tropischen Regenwäldern Afrikas. Die Berggorillas kommen in den Virunga-Vulkanen am Dreiländereck Demokratische Republik Kongo/ Ruanda/ Uganda und im Bwindi-Wald in Uganda vor.

**Schwarze Riesen durch Handys in Gefahr: Coltan-Abbau im Gorilla-Land**

Ausgerechnet dort, wo die wichtigsten Coltan-Lagerstätten zu finden sind, im Osten der Demokratischen Republik Kongo an der Grenze zu Uganda und Ruanda, erstreckt sich einer der artenreichsten Naturräume der Region – tropischer Regenwald, der lange Zeit nahezu unberührt blieb und der ungewöhnlich viele seltene Pflanzen- und Tierarten beheimatet.

**Einmaliger Regenwald**

Hier liegt beispielsweise der Kahuzi Biega National Park, der bereits 1980 in die Liste des UNESCO-Weltnaturerbe eingetragen wurde. Auf 2.100 bis 2.400 Meter über dem Meeresspiegel und über etwa 600.000 Hektar erstreckt sich hier ein einmalig erhaltenes zusammenhängendes Stück tropischen Regenwalds, der sich um die beiden Vulkane Kahuzi und Biega zieht. Hier sind zahlreiche seltene Tierarten beheimatet, wie beispielsweise der Grauer-Gorilla. Rund 86 Prozent der insgesamt noch etwa 5.000 bis 10.000 Exemplare dieser Gorillaart leben im Kahuzi Biega National Park. Im nahe gelegenen Virunga-Nationalpark, 790.000 Hektar groß, im Gebiet der Virunga-Vulkane, lebt dagegen der Großteil der noch verbliebenen Berggorillas. Den Bestand schätzt die deutsche Umweltschutz-Organisation Pro Wildlife auf etwa 380 Tiere.

**Geschützt und doch geschädigt**

Doch der Coltan-Abbau hat auch hier seine Spuren hinterlassen. Wie der Dian Fossey Gorilla Fund im Jahr 2001 in einer Studie nachwies, zerstört der Coltan-Abbau insbesondere den Lebensraum der Gorillas und nimmt ihnen so die Lebensgrundlage. Um neue Fundstätten zu erschließen, Bergarbeiter-Camps zu errichten und sich dort mit Feuerholz zu versorgen wird so der Regenwald abgeholzt. Auch die Flüsse verschmutzen durch das Auswaschen der Coltan-Lagerstätten. Das beeinflusst die Fischbestände und das Wachstum von Wasserpflanzen. Durch das Abholzen kommt es immer wieder zu Erdbeben, die den verbliebenen Lebensraum langfristig zerstören. Gorillas, aber auch andere Arten wie Elefanten und im Regenwald lebende Raubkatzen sowie andere Affenarten, werden durch den Abbau aus ihrem Gebiet verdrängt und gestört. Gleichzeitig zu den Umweltveränderungen wird Jagd auf die Tiere gemacht, die als „Bushmeat“, als Wild, sehr begehrt sind.



Abb.16: Berggorillababy  
Rolf Brunner/ ©Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V.

**Lage nach wie vor bedrohlich**

Trotz des zurückgegangenen Coltan-Abbaus im Ost-Kongo hat sich die Lage für die Gorillas in den letzten Jahren längst nicht entspannt. Die Zoologische Gesellschaft Frankfurt (ZGF) betreibt im Virunga-Nationalpark eines ihre längsten und wichtigsten Schutzprojekte zur Rettung der Gorillas. Bis heute, so die ZGF, sei die Gefahr für die Affen längst nicht gebannt.



Denn nach wie vor sei offensichtlich gerade der Lebensraum der Gorillas, die unzugänglichen Regenwälder, ein bei den Rebellen und Militärmilizen beliebtes Gebiet um abzutauchen. Schon häufig seien Gorillas den Schießereien zum Opfer gefallen oder aus reiner Provokation getötet worden.<sup>7</sup>



Abb. 17: Berggorilla  
Rolf Brunner/ ©Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V.

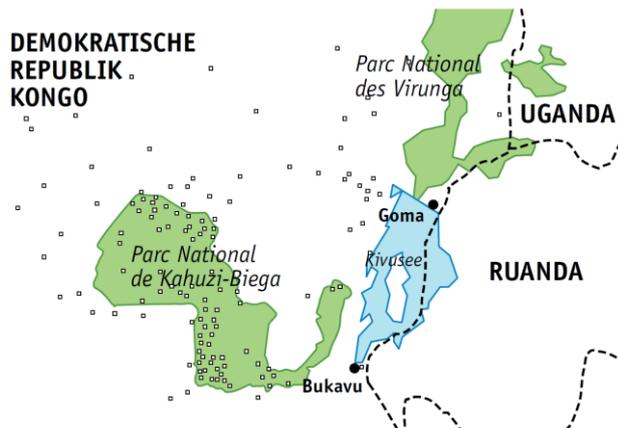


Abb. 18: Die kleinen Quadrate markieren die Lage von Minen, in denen Erz abgebaut wird, im und um den Kahuzi-Biega-Nationalpark.  
©Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V.

**Handys und Gorillas  
– Eine komplizierte Beziehung –**

Kleine, praktische Handys mit vielen Funktionen brauchen leistungsstarke elektronische Bauelemente. Diese enthalten viele seltene Metalle; eines davon ist das Element Tantal, das aus dem Erz Coltan gewonnen wird. Coltan wird unter anderem im Osten der Demokratischen Republik Kongo geschürft, mitten im Lebensraum der Gorillas. So hängt die zunehmende Nachfrage nach Handys auch hier in Europa direkt mit der Bedrohung der Gorillas zusammen. Der Abbau von Bodenschätzen erfolgt auch in Nationalparks, vor allem im Kahuzi-Biega-Nationalpark. Und hier sind die Gorillas direkt betroffen. Im Jahr 2004 arbeiteten nach Schätzungen der kongolesischen Nationalparkbehörde mehr als 8.000 Personen in Minen auf dem Gebiet des Kahuzi-Biega-Nationalparks; wie viele es heute sind, ist unbekannt. (...)

Für den Park und die Gorillas zieht der Bergbau folgende Probleme nach sich:

- Milizen und Bewohner der Camps versorgen sich im Park mit Fleisch, u. a. von Gorillas. Sie haben bereits den Großteil der Elefanten und Menschenaffen im Park getötet.
- Der Wald wird abgeholzt, wo Minen und Camps angelegt werden.
- Milizen verhindern, dass Wildhüter Patrouillen durchführen und den Park schützen können.

Auszug aus: Handys und Gorillas – eine komplizierte Beziehung, ©Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V.

Gorillas sind trotz ihres imposanten Äußeren die friedlichsten unter den Menschenaffen. Sie benutzen keine Werkzeuge – sie haben genug Kraft in Händen und Kiefer. Gorillas werden nach ihren Lebensräumen unterschieden in Flachland- und Berggorillas. Von den Berggorillas, die im Osten des Kongo leben, gibt es nur noch wenige Hundert. Wissenschaftler warnen, dass der Großteil der Menschenaffen in den nächsten 10 bis 20 Jahren ausstirbt, wenn die Zerstörung ihrer Wälder und die Jagd nicht gestoppt werden.

Auszug aus: Das Grüne Herz Afrikas: Der Regenwald des Kongobeckens, ©Greenpeace e.V.

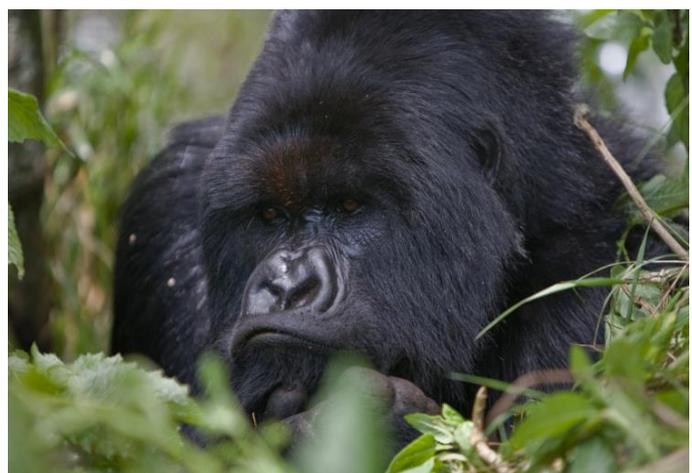


Abb. 19: Berggorilla  
Rolf Brunner/ ©Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V.

<sup>7</sup> Auszug aus: Coltan - Ein seltenes Erz und die Folgen seiner Nutzung: Edda Schlager, 25.04.2009  
© [www.scinexx.de](http://www.scinexx.de) Das Wissensmagazin

Die kommerziellen Wilderer nutzen die neuen Straßen, um in früher kaum zugängliche Waldregionen vorzudringen. Gegen ihre Waffen - manche jagen sogar mit Maschinengewehren – haben weder die großen Arten wie Gorillas oder Waldelefanten, noch die kleinen, wendigen Gazellen oder Kleinaffen eine Chance.

„Bushmeat“, das Fleisch wild lebender Tiere, ist eine begehrte Delikatesse und wird in den Camps und Städten um den Kongo-Fluss gut bezahlt. Die Beute wird - oft auf Lastern und Schiffen der Holzfirmen - in die großen Städte transportiert und dort auf den Märkten verkauft. Über eine Million Tonnen werden schätzungsweise jährlich in West- und Zentralafrika gegessen, wofür rund vier Millionen Wildtiere geschlachtet werden.

Auszug aus: Das Grüne Herz Afrikas: Der Regenwald des Kongobeckens, ©Greenpeace e.V.



Abb.20: Berggorilla: ausgewachsener Silberrücken  
Rolf Brunner/©Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V.

Durch den Abbau von Coltan in der Demokratischen Republik Kongo wird der Bestand der bedrohten Grauer-Gorillas weiter dezimiert. Die Milizgruppen, die den Bergbau in den Rückzugsgebieten der Gorillas kontrollieren, jagen zur Versorgung der Minenarbeiter auch Gorillas. Diese sind wegen ihrer Größe sehr begehrt. „Bereits während des ersten High-Tech-Booms im Jahr 2001 wurde die Hälfte aller Grauer-Gorillas im Kahuzi-Biega-Nationalpark getötet.“ Darüber hinaus ist auch der Virunga-Nationalpark von der Suche nach Coltan betroffen. Auch hier wird der Lebensraum der Gorillas zerstört und sie werden gejagt.

Auszug aus: Neuer Coltan-Boom bedroht Gorillas im Kongo ©Pro Wildlife

**Auswirkungen auf die Umwelt: Präsentation**

Beschreiben Sie die Region im Ostkongo, in der besonders viel Coltan gefördert wird!

Welche Probleme zieht der Bergbau für die Gorillas nach sich?



Wie viele Exemplare der beschriebenen Arten gibt es noch?

Woher kommt die Coltan-Nachfrage?

Wann werden voraussichtlich die meisten frei lebenden Menschenaffen ausgestorben sein?

**Forderung:**

## Auswirkungen auf die Umwelt: Lösungsvorschlag

Beschreiben Sie die Region im Ostkongo, in der besonders viel Coltan gefördert wird!

- **National Park**
- **artenreicher Naturraum**
- **tropischer Regenwald**
- **viele seltene Pflanzen- und Tierarten**

Welche Probleme zieht der Bergbau für die Gorillas nach sich?

- **Milizen und Bewohner der Camps versorgen sich im Park mit Fleisch, u. a. von Gorillas (gilt als Delikatesse)**
- **der Wald wird abgeholzt (Lebensraum zerstört), wo Minen und Camps angelegt werden**
- **Milizen verhindern, dass Wildhüter Patrouillen durchführen und den Park schützen können**

Wie viele Exemplare der beschriebenen Arten gibt es noch?

- **5.000-10.000 Grauer Gorillas**
- **Etwa 380 Berggorillas schätzt die Umweltschutzorganisation Pro Wildlife**

Woher kommt die Coltan-Nachfrage?

- **Hohe Nachfrage nach**
- **Elektronikprodukten im Westen**

Wann werden voraussichtlich die meisten frei lebenden Menschenaffen ausgestorben sein?

**Bei anhaltender Zerstörung ihrer Lebensräume in 10-20 Jahren**

Forderung:

**Kostenorientierte Beschaffung - Finanzabteilung:** Arbeitsauftrag**Situation:**

Nach der Durchführung eines Angebotsvergleichs, wurde in der Einkaufsabteilung der Samkia-AG, beschlossen, Coltan beim günstigsten Lieferanten einzukaufen. Dieser bezieht sein Coltan überwiegend aus der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo).

Nach der Entscheidung, wurde über die Medien bekannt, unter welchen Umständen und mit welchen Auswirkungen ein Großteil dieses Coltans im Kongo gefördert wird. Unser Unternehmen geriet hierdurch in die Kritik der Öffentlichkeit.

Deshalb ist nun eine Besprechung mit Vertretern der Einkaufs- und Marketingabteilung sowie dem Finanzvorstand des Unternehmens geplant. In dieser Besprechung sollen alle Auswirkungen, die die kostengünstigste Beschaffung des Coltans aus der DR Kongo haben, aufgezeigt werden.

Im Anschluss daran soll überlegt werden, welche weiteren Kriterien zukünftig bei der Auswahl des Lieferanten mit einbezogen werden sollen.

**Rolle:**

Sie arbeiten beim Handyhersteller Samkia in der Finanzabteilung. Ihr Vorgesetzter hat Sie beauftragt, ihn auf der Besprechung zu vertreten. Die wichtigsten Argumente hat er Ihnen per E-Mail zugesandt. Bereiten Sie diese Argumente gut für die Besprechung vor. Die Kollegen der anderen Abteilungen werden eher gegen Sie argumentieren.

Was spricht für eine günstige Rohstoffbeschaffung?

Bereiten Sie eine Präsentation mit Ihren Argumenten für die geplante Besprechung vor. Folgen Sie hierbei den Arbeitsaufträgen.

**ARBEITSAUFTRÄGE:****35 min**

1. Bestimmen Sie einen Zeitwächter. Achten Sie auf die Einhaltung der vorgegebenen Zeiten! Lesen Sie den Informationstext über die Sicht des Finanzvorstands zum Thema „Coltan aus dem Kongo“ und notieren Sie sich die wichtigsten Argumente. → *Einzelarbeit*
2. Gleichen Sie Ihre Notizen mit Ihren Gruppenmitgliedern ab und erstellen Sie hieraus eine gemeinsame Präsentation. Folgen Sie hierfür den Fragen auf der Präsentationsvorlage.  
→ *Gruppenarbeit*
3. Formulieren Sie eine Empfehlung, worauf zukünftig bei der Beschaffung des Coltans geachtet werden sollte. Notieren Sie diese ebenfalls auf der Präsentationsvorlage.  
→ *Gruppenarbeit*
4. Bestimmen Sie zwei Gruppensprecher, die Ihre Ergebnisse kurz präsentieren und ihre Gruppe auf der Besprechung mit den anderen Bereichen vertreten.

**Kostenorientierte Beschaffung - Finanzabteilung:** Informationstext

Von:	Claus. Mirowitz@Samkia.Deutschland.de	Priorität:	hoch
An:	Herbert.Miller@Samkia-Deutschland.de		
Betreff:	Krisensitzung Coltan Einkauf		
Datum:	XX.XX.XX		
Antworten	Allen antworten	Weiterleiten	Umleiten
			Spam
			Löschen

Sehr geehrter Herr Miller,

Unser Unternehmen, einstiger unangefochtener Weltmarktführer in der Mobilfunkbranche hat seit der Wirtschaftskrise mit starken Umsatzeinbrüchen zu kämpfen. Jedoch sind viele Probleme hausgemacht, da wir den Innovationssprung und das Absatzpotential im Smartphone Bereich unterschätzt haben. Dieser Innovationsstau soll nun behoben werden, um die einstige Position als Weltmarktführer erneut zu erlangen.

Heute bewegen wir uns auf weltweiten Märkten. Wir müssen uns von den Beschaffungsmärkten bis zu den Absatzmärkten einer wachsenden globalen Konkurrenz bei Smartphones und billigen Handys stellen. Die Kunden verlangen nach immer leistungsfähigeren, günstigeren und neuartigen Produkten. Kaufentscheidende Kriterien sind daher heute und in der Zukunft technische Leistung, Innovation und Preis.

Zudem dringen zunehmend asiatische Hersteller mit gewaltigen Kostenvorteilen durch die niedrigen Löhne vor Ort auf den Markt. So hat sich die Top-Ten der weltweit größten Handyhersteller neu gemischt. Hierunter befinden sich nun auch nach Angaben von der Statistikbehörde des Bundes - statista - mehrere junge aufstrebende Unternehmen aus China, wie z.B. ZTE oder Huawei.

Hierdurch nimmt der Kostendruck auf unser Unternehmen immens zu. Um international wettbewerbsfähig zu bleiben, muss ein Unternehmen entlang aller Stufen der Handyproduktion (Wertschöpfungskette) Kosten einsparen. Einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren ist es günstige Beschaffungspreise auf dem Markt durchzusetzen. Der weltweite Elektronikmarkt verlangt nach immer kleineren Geräten, die immer mehr Leistung erbringen sollen. Je kleiner ein Elektrogerät ist, desto mehr Coltan wird für die Produktion benötigt. Damit ist es unerlässlich, auch die Rohstoffe und somit auch das zunehmend nachgefragte Coltan, so kostengünstig wie möglich einzukaufen.

Moderne Handys werden nur ca. 18 Monate lang produziert, bevor sie von neuen Modellen ersetzt werden. Daher stehen wir unter einem enormen Druck neue Produkte zu entwickeln. Diese bisher vernachlässigten Innovationen müssen nun nachgeholt werden. Die hohen Innovationskosten sollen auf hohe Stückzahlen verteilt werden, um die Stückkosten niedrig zu halten. Hohe Stückzahlen am Markt erreichen wir nur, wenn wir auch preislich attraktiv bleiben. Dies können wir nur durch Kostensenkungsmaßnahmen in allen Bereichen erreichen.

Des Weiteren sollten wir auch nicht vergessen, welche Auswirkungen ein höherer Beschaffungspreis für Coltan auf unsere Mitarbeiter hätte.

Hinsichtlich der sozialen Verantwortung unseres Unternehmens fühlen wir uns in erster

Linie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie deren Familien gegenüber verpflichtet. Nehmen Sie z.B. Herrn Müller aus unserer Finanzabteilung: Frisch verheiratet, erstes Kind, neues Haus gebaut und die Raten für das Auto müssen auch noch abbezahlt werden. Wir tragen eine große Verpflichtung ihm gegenüber und das tun wir auch gerne. Die durchschnittlich verursachten Kosten eines Kindes bis zum 18. Geburtstag in Deutschland liegen bei aktuell 120.000 €. Und denken Sie an die ständig steigenden Lebenshaltungskosten, wie z.B. Strom, Benzin, Mieten, Versicherungen usw., das trifft vor allem junge Familien. Auch gegenüber der nachfolgenden Generation müssen wir Verantwortung übernehmen, damit sie gute Startchancen in einer globalisierten Welt erhält.

Nachdem wir bereits aus Kostengründen gezwungen waren, unsere gesamte Produktion aus Deutschland nach Fernost zu verlagern, ist es uns sehr wichtig, die Arbeitsplätze im Bereich Forschung, Entwicklung, Verwaltung und Marketing hier im Lande zu halten. Auch hier sind wir mit ständig steigenden Lohnkosten konfrontiert. Um den steigenden Lohnforderungen unserer Belegschaft nachkommen zu können, müssen an anderer Stelle Kosten gespart werden um den Endpreis für den Konsumenten stabil zu halten und am besten weiter zu senken. Denn bei vielen Kunden gilt nun mal: „Geiz ist geil!“

Der Kauf teurer Rohstoffe führt automatisch zu notwendigen Kosteneinsparungen in anderen Bereichen. Dies wäre in unserem Fall gleichzusetzen mit der Entlassung von Mitarbeitern, oder sogar der Verlagerung weiterer Unternehmensbereiche ins Ausland. Beides führt zu einem Anstieg der Arbeitslosenzahlen hierzulande. Aktuell gibt es in Deutschland ca. 3 Millionen Arbeitslose, 6,7 Millionen Menschen in Deutschland beziehen Harz IV. Diesem Trend wollen wir zum Wohl aller entgegenwirken.

Auch um den Standort Deutschland zu sichern, sollten wir in erster Linie um die Erhaltung deutscher Arbeitsplätze kämpfen und uns nicht um die Angelegenheiten unserer Zulieferer kümmern. Schließlich haben wir nicht das Recht unseren Zulieferern Vorgaben zu machen, geschweige denn zu diktieren, wie und wo sie ihre Rohstoffe zu beschaffen haben.

Ich bitte Sie diese Argumente in der Krisensitzung zu vertreten.

Grüße  
Claus Mirowitz

**Finanzvorstand Samkia Deutschland**  
**Luftstrasse 67-69**  
**69632 Heidelberg**

Anlagen:

Antworten	Allen antworten	Weiterleiten	Umleiten		Spam	Löschen
-----------	-----------------	--------------	----------	--	------	---------

**Kostenorientierte Beschaffung:** Präsentation

Wer ist laut Herr Mirowitz für den Kostendruck verantwortlich?

Welche Faktoren sind laut Herr Mirowitz wichtig um im internationalen Wettbewerb zu bestehen?

Wie will Herr Mirowitz den Rückstand aufholen?

Wie begründet er den Einkauf beim günstigsten Anbieter?

**Forderung:**



**Kostenorientierte Beschaffung:** Lösungsvorschlag

Wer ist laut Herr Mirowitz für den Kostendruck verantwortlich?

- **Druck durch globale Konkurrenz und asiatische Hersteller,**
- **Konsumenten wollen günstige Preise**

Welche Faktoren sind laut Herr Mirowitz wichtig um im internationalen Wettbewerb zu bestehen?

- **Kosteneinsparungen in allen Bereichen,**
- **insbesondere günstiger Rohstoffeinkauf auch für das immer mehr verwendete Coltan**

Wie will Herr Mirowitz den Rückstand aufholen?

- **Neue Modelle entwickeln und als Massenware günstig anbieten,**
- **dies will er durch Kostensenkungsmaßnahmen erreichen**

Wie begründet er den Einkauf beim günstigsten Anbieter?

- **Beispiel eines Mitarbeiters – hohe Lebenshaltungskosten in Deutschland,**
- **hohe Löhne und Lohnsteigerungen in Deutschland müssen durch Sparmaßnahmen in anderen Bereichen aufgefangen werden,**
- **die Arbeitsplätze in Deutschland müssen gehalten werden – Produktion ist schon verlagert der Rest soll in Deutschland bleiben,**
- **beim Kauf teurerer Rohstoffe müssten Mitarbeiter entlassen oder sogar weitere Unternehmensbereiche ins Ausland verlagert werden,**
- **Angelegenheit der Lieferanten.**

Forderung:

**Die Sicht der Marketingabteilung:** Arbeitsauftrag**Situation:**

Nach der Durchführung eines Angebotsvergleichs, wurde in der Einkaufsabteilung der Samkia-AG, beschlossen, Coltan beim günstigsten Lieferanten einzukaufen. Dieser bezieht sein Coltan überwiegend aus der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo).

Nach der Entscheidung, wurde über die Medien bekannt, unter welchen Umständen und mit welchen Auswirkungen ein Großteil dieses Coltans im Kongo gefördert wird. Unser Unternehmen geriet hierdurch in die Kritik der Öffentlichkeit.

Deshalb ist nun eine Besprechung mit Vertretern der Einkaufs- und Marketingabteilung sowie dem Finanzvorstand des Unternehmens geplant. In dieser Besprechung sollen alle Auswirkungen, die die kostengünstigste Beschaffung des Coltans aus der DR Kongo haben, aufgezeigt werden.

Im Anschluss daran soll überlegt werden, welche weiteren Kriterien zukünftig bei der Auswahl des Lieferanten mit einbezogen werden sollen.

**Rolle:**

Sie arbeiten beim Handyhersteller Samkia in der Marketingabteilung. Sie sind auf die Besprechung bezüglich der Neuausschreibung des Coltan-Lieferanten eingeladen um die Position der Marketingabteilung vorzustellen. Was spricht für eine nachhaltige Rohstoffbeschaffung?

Bereiten Sie eine Präsentation mit Ihren Argumenten für die geplante Besprechung vor. Folgen Sie hierbei den Arbeitsaufträgen.

**ARBEITSAUFTRÄGE:****35 min**

1. Bestimmen Sie einen Zeitwächter. Achten Sie auf die Einhaltung der vorgegebenen Zeiten!
2. Lesen Sie den Informationstext und notieren Sie sich hierbei zunächst die wichtigsten Punkte.  
→ Einzelarbeit
3. Gleichen Sie Ihre Notizen mit Ihren Gruppenmitgliedern ab und erstellen Sie hieraus eine gemeinsame Präsentation. Folgen Sie hierbei den Fragen auf der Präsentationsvorlage.  
→ Gruppenarbeit
4. Formulieren Sie eine Empfehlung, worauf zukünftig bei der Beschaffung des Coltans geachtet werden sollte. Notieren Sie diese ebenfalls auf der Präsentationsvorlage. → Gruppenarbeit
5. Bestimmen Sie zwei Gruppensprecher, die Ihre Ergebnisse kurz präsentieren und ihre Gruppe auf der Besprechung mit den anderen Bereichen vertreten.

**LINKS FÜR INTERNETRECHERCHE:**

Wenn Käufer streiken:

<http://www.handelsblatt.com/unternehmen/management/strategie/krisenkommunikation-wenn-kaeufers-streiken-seite-all/2891990-all.html>

Fairtrade Deutschland: <http://www.fairtrade-deutschland.de>

(Suchbegriffe: Absatz Fairtrade Produkte im Einzelnen, Jahresbericht download)

"Nachhaltiger Konsum ist ein Trend mit Wachstumschancen": <http://www.bmbf.de/de/20931.php>

Thieme: Nachhaltiger Konsum erfordert Kurswechsel in Wirtschaft und Politik:

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-nachhaltigkeit/2009/2009-04-02/thieme-nachhaltiger-konsum-erfordert-kurswechsel-in-wirtschaft-und-politik/>

Accenture-Studie: Nachhaltigkeit ist Treiber für Unternehmenserfolg:

[http://www.horizont.net/aktuell/marketing/pages/protected/accenture-studie-nachhaltigkeit-ist-treiber-fuer-unternehmenserfolg\\_95709.html](http://www.horizont.net/aktuell/marketing/pages/protected/accenture-studie-nachhaltigkeit-ist-treiber-fuer-unternehmenserfolg_95709.html)

VERSENKT DIE SHELL: <http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-9198944.html>

**Die Sicht der Marketingabteilung:** Informationstext**Nachhaltiger Konsum steigt**

Produkte, die nachhaltig produziert und fair gehandelt werden, haben aktuell geringe Anteile an den Gesamtmärkten. Betrachtet man jedoch zum Beispiel die Wachstumsraten des „Fairen Konsums“ oder der Umwelt- und Sozialverträglichen Geldanlagen, so zeigt sich ein wachsendes Interesse der Konsumenten. Selbst in der Wirtschaftskrise 2009 konnte der Wachstumstrend von Produkten mit einem Transfair-Siegel bei ca. 20 Prozent konstant gehalten werden.<sup>8</sup> Auch im Jahr 2011 wuchs der Absatz um 18 Prozent.<sup>9</sup> Insgesamt hat sich der Umsatz von Produkten mit Fair-Trade-Siegel von 2003 bis 2011 verachtacht.<sup>10</sup>

Das Volumen ethischer Fonds und Geldanlagen hat sich zwischen 2003 und 2008 von 4 auf über 30 Milliarden Euro ebenfalls fast verachtacht.<sup>11</sup> Auch im Jahr 2011 sind Geldanlagen, bei denen umwelt- und Sozialverträglichkeit Berücksichtigung finden, um 11% auf 63 Mrd. Euro gestiegen.<sup>12</sup>



Abb.21: Umsatz Fairtrade-zertifizierter Produkte in Deutschland

Auch in den Bereichen Biolebensmittel, nachhaltige Mode und sanfter Tourismus lässt sich eine positive Marktentwicklung beobachten. „Nachhaltiger Konsum ist ein Trend mit Wachstumschancen, aber überwiegend noch nicht massentauglich. Interessant ist aber, dass dieser Trend auch die konventionellen Produkte beeinflusst - deren Design, Rezepturen und Transparenzanforderungen.“ Die Macht nachhaltig handelnder Konsumentengruppen sei heute im Digitalzeitalter deutlich größer, da das Handeln der Unternehmen deutlich sichtbarer und transparenter ist, so Prof. Dr. Lucia A. Reisch in einem Interview mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.<sup>13</sup>

Die Bereitschaft zum nachhaltigen Konsum werde weiter steigen und somit auch der Druck von Seiten der Verbraucher auf die Unternehmen. Nachhaltigkeit werde somit zunehmend zu einem Wettbewerbsfaktor, so die Ansicht von Marlehn Thieme.<sup>14</sup>

**Nachhaltigkeit aus Unternehmenssicht**

In einer von der UN in Auftrag gegebenen und von der Unternehmensberatung Accenture durchgeführten Studie „Nachhaltigkeit ist Treiber für Unternehmenserfolg“<sup>15</sup> wurden 2010 766 CEOs (Vorstandsvorsitzende) zum Thema Nachhaltigkeit befragt. Hierbei gingen 93 Prozent der CEOs davon aus, dass das Thema „Nachhaltigkeit ihr Kerngeschäft in den folgenden Jahren spürbar prägen wird“. Gründe, warum die Unternehmensleiter auf Nachhaltigkeit setzten:

- 72 % : Stärkung der Markenpflege, Erhöhung des Vertrauens und Steigerung des Ansehens

<sup>8</sup> <http://www.fairtrade-deutschland.de/produkte/absatz-fairtrade-produkte/absatz-fairtrade-produkte-2012/>

<sup>9</sup> (Transfair Jahresbericht 2011/12: [www.fairtrade-deutschland.de](http://www.fairtrade-deutschland.de))

<sup>10</sup> <http://www.fairtrade-deutschland.de/produkte/absatz-fairtrade-produkte/absatz-fairtrade-produkte-2012/>

<sup>11</sup> FAZ 21.8.2008

<sup>12</sup> Nachhaltigkeit soll Risiken senken, von Hiller, C. FAZ 27.09.2012

<sup>13</sup> <http://www.bmbf.de/de/20931.php> 18.12.2012 Nach Aussage von Prof. Dr. Lucia A. Reisch, Mitglieds des Rats für Nachhaltige Entwicklung, der die Bundesregierung berät

"Nachhaltiger Konsum ist ein Trend mit Wachstumschancen" Ein Interview von bmbf (Bundesministerium für Bildung und Forschung) mit Prof. Dr. Lucia A. Reisch.

<sup>14</sup> <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-nachhaltigkeit/2009/2009-04-02/thieme-nachhaltiger-konsum-erfordert-kurswechsel-in-wirtschaft-und-politik/>

Marlehn Thieme ist Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung, der die Bundesregierung berät

<sup>15</sup> Accenture: Nachhaltigkeit ist Treiber für Unternehmenserfolg. 10/2010 Studie im Auftrag von UN Global Compact

[www.horizont.net/aktuell/marketing/pages/protected/accenture-studie-nachhaltigkeit-ist-treiber-fuer-unternehmenserfolg\\_95709.html](http://www.horizont.net/aktuell/marketing/pages/protected/accenture-studie-nachhaltigkeit-ist-treiber-fuer-unternehmenserfolg_95709.html)

- 44 % : Potential für Umsatzsteigerung und Kosteneinsparung
- 39 % : Erwartung bei Kunden
- 12 % : Aktionäre

98 Prozent der Befragten in der Konsumgüterindustrie hielten „eine ökologische (Umweltschonende), soziale und mitarbeiterorientierte Strategie“ für wichtig.

Nachhaltig handelnde Unternehmen sind innovativer, verbrauchen weniger Ressourcen und haben ein besseres Image. Jedoch werden diese Chancen oft nicht erkannt. „Nachhaltigkeit kann die Wachstumsstrategie für die Wirtschaft sein, wenn ihre Prinzipien ernst genommen und in der Praxis umgesetzt werden“, so das Ratsmitglied Fr. Thieme.

Da diese Neuausrichtung in Wirtschaft und Politik bislang weitgehend ausblieb, stoßen Verbraucher bei der Suche nach nachhaltigen Produkten immer noch auf große Hindernisse.<sup>16</sup>

#### Umfrage unter Jugendlichen zum Thema Handy

Eine von Germanwatch veröffentlichte Umfrage unter 800 jugendlichen Europäern hat gezeigt, dass die Mehrheit der Befragten betroffen ist von den ökologischen und sozialen Umständen, unter denen ihr Handy hergestellt wurde. Um diesen Missständen zu begegnen, wären sie auch bereit, ca. 10 Prozent Preissteigerung für ein nachhaltig produziertes elektronisches Gerät in Kauf zu nehmen. Nach Aussagen von Germanwatch sei die rasant wachsende Unterhaltungsindustrie mit vielen ökologischen und sozialen Problemen verknüpft. Allerdings herrsche bei den Verbrauchern immer noch ein begrenztes Bewusstsein über die Missstände im Elektroniksektor vor, da die Branche erst seit kurzem im Licht der Öffentlichkeit stehe und nun zunehmend Gegenstand öffentlicher Kampagnen werde.

Quelle: Faire Handys im Angebot ©Germanwatch e.V.

#### Was, wenn sich die eigenen Kunden gegen das Unternehmen wenden

Manager unterschätzen oft die emotionalen Folgen ihrer unternehmerischen Entscheidungen. Ungeschickte Kommunikation heikler Themen kann zum Kundenboykott (Käuferstreik) führen. Dies belastet zwar nicht immer den Umsatz, kann aber zu erheblichen Imageschäden führen.<sup>17</sup> Letztendlich kann ein schlechtes Image nicht nur Markenwert und Umsatz senken, sondern auch den Börsenkurs, den Ruf als Arbeitgeber und die Motivation der Mitarbeiter sowie die Beziehungen zu Geschäftspartnern schädigen.<sup>18</sup>

#### Beispiel Shell-Kundenboykott

Im Februar 1995 genehmigt die englische Regierung die Versenkung der 14.500 Tonnen schweren Öl-Lager-Plattform „Brent Spar“ im Atlantik. Nach Angaben von Shell UK enthielt die Plattform rund 100 Tonnen mit Schwermetallen versetzte Ölschlämme sowie rund 30 Tonnen schwach radioaktive Salzablagerungen. Diese sollten samt der Ölplattform im Atlantik versenkt werden.

Allerdings erkletterten 12 Greenpeace-Aktivistinnen mit einer Kamera die Plattform um die Versenkung zu verhindern. Zunächst hielt der Konzern dies für eine Eintagsfliege, jedoch verteilten Greenpeace-Aktivistinnen anschließend Flugblätter an den Tankstellen. Einige Regierungen europäischer Länder sprachen sich gegen die Versenkung aus. Die Aktivistinnen wurden polizeilich von der Öl-Plattform vertrieben wogegen Presse, Funk und Fernsehen empört reagierten. Die Berichterstattung der Medien nahm ungeahnte Ausmaße an. Vier Wochen nach der Besetzung brachen die Umsätze von Shell um zwanzig, örtlich um bis zu fünfzig Prozent ein. Selbst die Mitarbeiter an den Tankstellen wurden beschimpft. Von Umsatzeinbußen in Höhe von bis zu 30 Prozent sprach selbst die deutsche Shell-Zentrale in Hamburg. Zudem stürzte der Aktienkurs des Unternehmens an der Londoner Börse. Shell wurde auch von Geschäftspartnern, wie z.B. dem Chef von Deminex (dem damaligen größten deutschen Erdölproduzenten) wegen seinem Vorgehen kritisiert, da dieses dem Ansehen der gesamten Ölindustrie schade. Auch im Geschäftskundenbereich traten Unternehmen wie z.B. Tengelmann dem Boykott bei und forderten ihre 200.000 Mitarbeiter sogar auf, auch privat nicht mehr bei Shell zu tanken.

Quellen: [http://www.focus.de/politik/deutschland/shell-boykott-wer-ist-der-naechste\\_aid\\_153027.html](http://www.focus.de/politik/deutschland/shell-boykott-wer-ist-der-naechste_aid_153027.html) (SHELL-BOYKOTT Wer ist der nächste?)  
<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-9198944.html> (VERSENKT DIE SHELL)  
<http://www.welt.de/print-welt/article659638/Proteste-gegen-Shell-weiten-sich-aus.html> (Proteste gegen Shell weiten sich aus)

<sup>16</sup> Thieme: Nachhaltiger Konsum erfordert Kurswechsel in Wirtschaft und Politik  
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-nachhaltigkeit/2009/2009-04-02/thieme-nachhaltiger-konsum-erfordert-kurswechsel-in-wirtschaft-und-politik/>

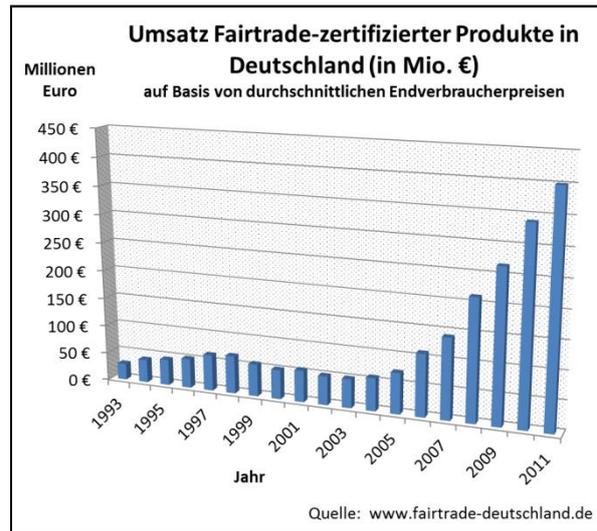
<sup>17</sup> Heiko Kretschmer, Spezialist für Krisenkommunikation,  
<http://www.handelsblatt.com/unternehmen/management/strategie/krisenkommunikation-wenn-kaeuer-streiken-seite-3/2891990-3.html> Handelsblatt: Wenn Käufer streiken

<sup>18</sup> Nach Aussagen von Frank Roselieb, Direktor des Instituts für Krisenforschung der Universität Kiel Vgl. Wenn Käufer streiken, Handelsblatt, Anja Müller und Katrin Terpitz, 2008,  
<http://www.handelsblatt.com/unternehmen/management/strategie/krisenkommunikation-wenn-kaeuer-streiken-seite-3/2891990-3.html> Handelsblatt: Wenn Käufer streiken

**Die Sicht der Marketingabteilung: Präsentation**

Beschreiben Sie die Entwicklung zweier nachhaltiger Märkte! Wie hoch ist der Anteil an den Gesamtmärkten?

Welche Bedeutung messen die befragten Manager dem Thema Nachhaltigkeit bei?



Welche Folgen kann die Missachtung von Sozial- und Umweltstandards für Unternehmen haben?

Beschreiben Sie kurz den Shell Kunden-Boykott (Ursache, Verlauf, Folgen)!

Forderung:

## Die Sicht der Marketingabteilung: Lösungsvorschlag

Beschreiben Sie die Entwicklung zweier nachhaltiger Märkte! Wie hoch ist der Anteil an den Gesamtmärkten?

- **Umsatz von Produkten mit Fair-Trade-Siegel von 2003 bis 2011 verachtfacht**
- **Volumen ethischer Fonds und Geldanlagen zwischen 2003 und 2008 von 4 auf über 30 Milliarden Euro ebenfalls verachtfacht**
- **Nur geringer Anteil am Gesamtmarkt**

Welche Bedeutung messen die befragten Manager dem Thema Nachhaltigkeit bei?

**93% gehen davon aus dass Nachhaltigkeit die Zukunft prägen wird**

Welche Folgen kann die Missachtung von Sozial- und Umweltstandards für Unternehmen haben?

- **Kundenboykott,**
- **schlechtes Image,**
- **Markenwert und Umsatz können sinken,**
- **Börsenkurs Ruf als Arbeitgeber Motivation der Mitarbeiter und die Beziehungen zu Geschäftspartner können geschädigt werden.**

Beschreiben Sie kurz den Shell Kunden-Boykott (Ursache, Verlauf, Folgen)!

- **Geplante Versenkung der Öl-Lagerplattform Brent Spar im Atlantik**
- **Proteste, massive Berichterstattung der Medien**
- **Massiver Umsatzeinbruch, fallender Aktienkurs, Kritik und Boykott auch von Geschäftspartnern**

Forderung:

**Herkunftsnachweis und Zertifizierung für Coltan: Arbeitsauftrag****Situation:**

Nach der Durchführung eines Angebotsvergleichs, wurde in der Einkaufsabteilung der Samkia-AG, beschlossen, Coltan beim günstigsten Lieferanten einzukaufen. Dieser bezieht sein Coltan überwiegend aus der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo).

Nach der Entscheidung, wurde über die Medien bekannt, unter welchen Umständen und mit welchen Auswirkungen ein Großteil dieses Coltans im Kongo gefördert wird. Unser Unternehmen geriet hierdurch in die Kritik der Öffentlichkeit.

Deshalb ist nun eine Besprechung mit Vertretern der Einkaufs- und Marketingabteilung sowie dem Finanzvorstand des Unternehmens geplant. In dieser Besprechung sollen alle Auswirkungen, die die kostengünstigste Beschaffung des Coltans aus der DR Kongo haben, aufgezeigt werden.

Im Anschluss daran soll überlegt werden, welche weiteren Kriterien zukünftig bei der Auswahl des Lieferanten mit einbezogen werden sollen.

**Rolle:**

Sie arbeiten beim Handyhersteller Samkia in der Einkaufsabteilung. Ihr Vorgesetzter hat die Mitarbeiter der Einkaufsabteilung in Gruppen eingeteilt, die sich über die verschiedenen Auswirkungen des Coltan-Abbaus in der Demokratischen Republik Kongo informieren sollen. Ihre Gruppe erhielt den Auftrag, ein neues Zertifizierungsverfahren über die Herkunft des Coltans vorzustellen.

Bereiten Sie eine Präsentation mit Ihren Informationen über das Zertifizierungsverfahren für die geplante Besprechung vor. Folgen Sie hierbei den Arbeitsaufträgen.

**ARBEITSAUFTRÄGE:****35 min**

1. Bestimmen Sie einen Zeitwächter. Achten Sie auf die Einhaltung der vorgegebenen Zeiten!
2. Lesen Sie den Informationstext über die Zertifizierung der Herkunft des Coltans und notieren Sie sich hierbei zunächst die wichtigsten Punkte. → *Einzelarbeit*
3. Gleichen Sie Ihre Notizen mit Ihren Gruppenmitgliedern ab und erstellen Sie hieraus eine gemeinsame Präsentation. Folgen Sie hierbei den Fragen auf der Präsentationsvorlage. → *Gruppenarbeit*
4. Formulieren Sie eine Empfehlung, worauf zukünftig bei der Beschaffung des Coltans geachtet werden sollte. Notieren Sie diese ebenfalls auf der Präsentationsvorlage. → *Gruppenarbeit*
5. Bestimmen Sie zwei Gruppensprecher, die Ihre Ergebnisse kurz präsentieren und ihre Gruppe auf der Besprechung mit den anderen Bereichen vertreten.

**LINKS FÜR INTERNETRECHERCHE:**

Chemischer Fingerabdruck soll Kriege verhindern: <http://www.scinexx.de/dossier-detail-443-9.html>

Die dunkle Seite der digitalen Welt: <http://www.zeit.de/2011/02/Kongo-Rohstoffe/komplettansicht>

Saubere Handys - Fingerabdruck für Coltan: [http://www.prozesstechnik-online.de/chemie/-/article/5829525/27486634/-/art\\_co\\_INSTANCE\\_0000/](http://www.prozesstechnik-online.de/chemie/-/article/5829525/27486634/-/art_co_INSTANCE_0000/)

SPÜRHUND FÜR BLUT-COLTAN: : [http://www.bild-der-wissenschaft.de/bdw/bdwlive/heftarchiv/index2.php?object\\_id=32126879](http://www.bild-der-wissenschaft.de/bdw/bdwlive/heftarchiv/index2.php?object_id=32126879)

„Coltan-Fingerprint“ der BGR macht Zertifizierung von Handelsketten möglich: [http://www.deutsche-rohstoffagentur.de/DE/Themen/Min\\_rohstoffe/Projekte/Rohstoff-Forschung-abgeschlossen/LF\\_Herkunftsnachweis\\_COLTAN\\_Newsletter01-2010.html](http://www.deutsche-rohstoffagentur.de/DE/Themen/Min_rohstoffe/Projekte/Rohstoff-Forschung-abgeschlossen/LF_Herkunftsnachweis_COLTAN_Newsletter01-2010.html)

Bergwirtschaft und Nachhaltigkeit (Links im Text: DR Kongo, Zertifizierung von Handelsketten mineralischer Rohstoffe):

[http://www.bgr.bund.de/DE/Themen/Min\\_rohstoffe/Bergwirtschaft\\_Nachhaltigkeit/bergwirtschaft\\_nachhaltigke\\_it\\_node.html](http://www.bgr.bund.de/DE/Themen/Min_rohstoffe/Bergwirtschaft_Nachhaltigkeit/bergwirtschaft_nachhaltigke_it_node.html)

**Herkunftsnachweis und Zertifizierung für Coltan:** Informationstext

Der illegale Abbau von Gold, Diamanten, Kupfer, Kobalt und „Coltan“, einem wichtigen Tantalierz, in den Ostprovinzen der Demokratischen Republik Kongo wurde als ein Motor für die Fortsetzung bewaffneter Konflikte identifiziert. Eine Expertengruppe der Vereinten Nationen regte daher an, eine Pilotstudie für ein Zertifizierungssystem durchzuführen, mit dessen Hilfe mineralische Rohstoffe aus der DR Kongo von denen aus anderen Regionen unterschieden werden können. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) hat die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) beauftragt, eine Projektstudie über den „Herkunftsnachweis von Coltan“ anzufertigen. Auszug aus: Coltan: Herkunftsnachweis von Columbit-Tantaliterzen/ ©BGR Hannover

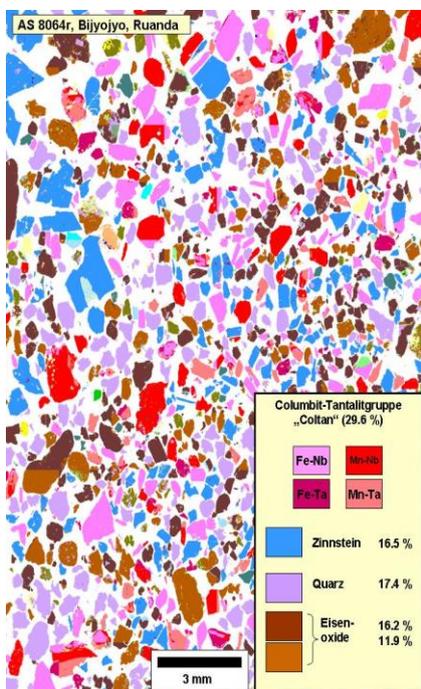


Abb.22: Elektronenmikroskopische Aufnahme eines Tantalierz-konzentrats aus Ruanda das zu knapp 30 % aus Coltanmineralen besteht ©BGR Hannover

Gleichzeitig wurden bei industriellen Abnehmern weltweit Proben des begehrten mineralischen Rohstoffes genommen. (...)

**„Coltan-Fingerprint“ der BGR19 macht Zertifizierung von Handelsketten möglich**

Mit dem illegalen Abbau von Rohstoffen, wie dem weltweit gefragten Rohstoff „Coltan“, finanzieren die Rebellentruppen im Osten der Demokratischen Republik Kongo seit Jahren ihren blutigen Bürgerkrieg. Zugleich wächst im Westen der Druck auf die Industrie, nur noch „sauber“ gewonnene Rohstoffe einzukaufen. (...). Wichtigstes Kontrollinstrument dafür könnte ein chemisch-mineralogischer „Fingerprint“<sup>20</sup> sein, den BGR-Wissenschaftler als Herkunftsnachweis beispielhaft für das Tantalierz „Coltan“ entwickelt haben. Es ist das weltweit erste Verfahren dieser Art. (...)

Im Fokus des Pilotprojekts standen der Kongo und seine Nachbarstaaten, die inzwischen einen Anteil von rund 50 % an der Welttantalproduktion haben.

Das Ergebnis der Forschung: Die BGR-Wissenschaftler entwickelten einen (...) Nachweis, bei dem (...) die Herkunftslagerstätten von gehandelten Tantalierzkonzentraten eindeutig lokalisiert<sup>21</sup> und somit auch illegale Lieferungen aus möglichen Konfliktregionen identifiziert werden können. (...)

Um den Herkunftsnachweis führen zu können, untersuchten die BGR-Wissenschaftler ausgewählte Abbaugelände und belegten das Erz jeweils mit einer Herkunftssignatur<sup>22</sup>.

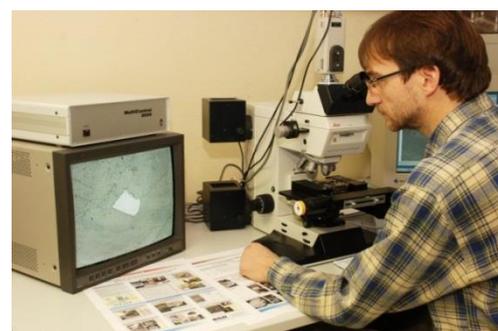


Abb.23: Dr. Frank Melcher untersucht am Mikroskop eine Tantalierzprobe ©BGR Hannover

<sup>19</sup> Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Hannover

<sup>20</sup> Minerale sind Bestandteilen von Steinen; sie sind durch eine typische chemische Zusammensetzung und eine bestimmte physikalische Kristallstruktur gekennzeichnet. Jedes Mineral hat einen eigenen „Fingerabdruck“, mit dem es eindeutig bestimmt werden kann.

<sup>21</sup> identifizieren: hier: eindeutig bestimmt werden kann. in der Chemie das Nachweisen für das Vorhandensein eines bestimmten Stoffes

<sup>22</sup> Den Abbaugeländen wurde jeweils eine Art „Fingerabdruck“ zugeordnet.



In den BGR-Laboren wurden die Proben in einem aufwendigen Verfahren unter Einsatz verschiedener hochempfindlicher Geräte (...) analysiert und die chemisch-mineralogische Zusammensetzung des Minerals definiert. (...) „Aufgrund dieser Ergebnisse konnten wir einzelne Testproben nicht nur einem Liefergebiet, sondern sogar bestimmten Vorkommen zuordnen“, erklärt BGR-Rohstoffexperte Dr. Frank Melcher.



Abb.24: Herkunftsfeststellung: Democratic Republic of the Congo (DRC) flickr.com ©2012 Responsible Sourcing Network

Eine umfangreiche Datenbank half beim Abgleich der Informationen. Sie enthält insgesamt 25.000 Datensätze aus 200 verschiedenen Lagerstätten. Nach Einschätzung der BGR-Wissenschaftler sind das genügend Informationen zur Unterscheidung einer Vielzahl von Erzkonzessionen<sup>23</sup>.

„Ein funktionierender Herkunftsnachweis ist ein wichtiges Werkzeug zur Verbesserung der Transparenz in der Rohstoffwirtschaft speziell in Afrika“, betont Melcher. Die Rohstoffexperten der Bundesanstalt ergänzen die Arbeit eines weiteren BGR-Projekts (...). Auch dieses (...) ist in Afrika angesiedelt und hat konkret die Zertifizierung von Handelsketten für Tantalerze in Ruanda, dem Nachbarstaat des Kongo, zum Ziel. Partner bei diesem Projekt ist der Geologische Dienst Ruandas, OGMR.

Kern des Vorhabens ist eine Vereinbarung zwischen Rohstoffproduzenten in Afrika und Verarbeitern in Europa. Registrierte Unternehmen sollen sich verpflichten, unter Einhaltung von sozialen und ökologischen Mindeststandards, eine transparente, faire und nachhaltige Rohstoffwirtschaft zu betreiben. Vorbild für dieses Projekt sind bereits etablierte zertifizierte Handelsketten in der Forstwirtschaft („Forest Stewardship“) oder im Lebensmittel-Bereich („Fair Trade“).



Abb.25: Democratic Republic of the Congo (DRC) Coltan/Tantalum www.flickr.com ©2012 Responsible Sourcing Network

„Elektronikindustrie und Tantalverarbeiter sind an zertifizierten Materialien sehr interessiert. Sie wollen nicht länger mit dem Begriff ‚Blut-Coltan‘ in Verbindung gebracht werden“, sagt BGR-Rohstoffexperte Melcher und sieht generell gute Chancen für zertifizierte Handelsketten im Bereich der mineralischen Rohstoffe.



Abb.26: Democratic Republic of the Congo (DRC) Coltan/Tantalum www.flickr.com ©2012 Responsible Sourcing Network

„Ganz wesentlich bei der Umsetzung des Verfahrens in die Praxis und seine Einführung im internationalen Rahmen ist der politische Wille“, betont Melcher. Die BGR hat dem BMZ<sup>24</sup> dazu kürzlich einen Vorschlag zur praktischen Umsetzung unterbreitet. Dazu ist ein politisches Mandat der betroffenen Staaten notwendig. Außerdem wird eine Ausweitung des Zertifizierungssystems auf andere Rohstoffe wie Zinn und Wolfram durch die BGR geprüft. (...) <sup>25</sup>

<sup>23</sup> befristete behördliche Genehmigung zur Ausübung eines Gewerbes; hier zur Förderung von Coltan/Tantal

<sup>24</sup> Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

<sup>25</sup> Auszug aus: „Coltan-Fingerprint“ der BGR macht Zertifizierung von Handelsketten möglich © BGR Hannover [http://www.deutsche-rohstoffagentur.de/DE/Themen/Min\\_rohstoffe/Projekte/Rohstoff-Forschung-abgeschlossen/LF\\_Herkunftsnachweis\\_COLTAN\\_Newsletter01-2010.html](http://www.deutsche-rohstoffagentur.de/DE/Themen/Min_rohstoffe/Projekte/Rohstoff-Forschung-abgeschlossen/LF_Herkunftsnachweis_COLTAN_Newsletter01-2010.html)

Der Abbau in Australien, Kanada und Brasilien erfolgt hauptsächlich industriell. Die Minen im Kongo hingegen sind meist illegal und nicht registriert. Die Handelswege des Coltans aus dem Kongo werden deshalb verschleiert, damit die Herkunft des Blutcoltans möglichst nicht nachgewiesen werden kann.

Der Recyclinganteil am Metall Tantal liegt bei ca. 10-20%, eine Vergrößerung dieses Anteils wäre nur durch technische Weiterentwicklungen der Recyclingverfahren möglich.

Gibt es Möglichkeiten, den Bergleuten vor Ort bessere Einnahmen zu verschaffen? „Die Zertifizierung von Handelsketten im Bereich mineralischer Rohstoffe ist (...) ein neues Instrument der Rohstoffpolitik. Ziel der Maßnahme ist einerseits die Erhöhung der Versorgungssicherheit für die Industrie, andererseits die Erschließung von Rohstoffpotenzialen zur Minderung der Armut und zur Konfliktvermeidung in Entwicklungsländern“, erklärt Melcher. Auszug aus: Coltan - Ein seltenes Erz und die Folgen seiner Nutzung © [www.scinexx.de](http://www.scinexx.de) (Das Wissensmagazin)

Die UNO, die diesen Zusammenhang erkannte, sanktionierte daraufhin die Vermarktung von Tantal (aus Coltan gewonnen) aus dem Kongo. Das führte aber vor allem zu einem vermehrten Rohstoffschmuggel und als Konsequenz geriet auch der völlig legale Tantalbergbau in den Anrainerstaaten des Kongo in Misskredit.

Auszug aus: Coltan - Ein seltenes Erz und die Folgen seiner Nutzung © [www.scinexx.de](http://www.scinexx.de) (Das Wissensmagazin)

Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) hat (...) ein Konzept erarbeitet, das versucht, die Einhaltung von sozialen und ökologischen Mindeststandards im Kleinbergbau, insbesondere in Konfliktregionen, sicherzustellen.

Auszug aus: Coltan - Ein seltenes Erz und die Folgen seiner Nutzung © [www.scinexx.de](http://www.scinexx.de) (Das Wissensmagazin)

#### **Bitter nötige Einkommensquelle**

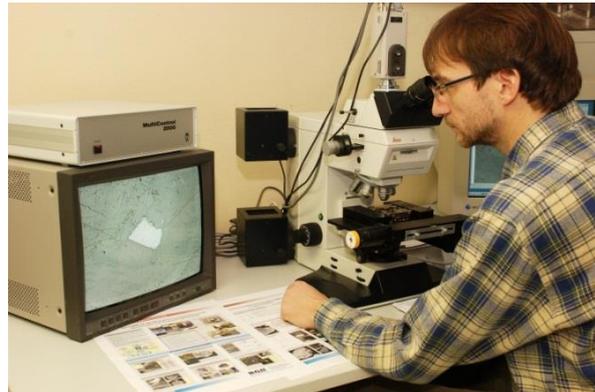
Ein komplettes Coltan-Embargo sei für den Kongo schädlich. Nach Untersuchungen des Pole Institut in Goma kann ein geregelter Coltan-Handel das Land sogar stabilisieren. Frank Melcher von der BGR arbeitet an einem Zertifizierungsverfahren für Coltan, das genau diesen geregelten Handel ermöglichen soll. Im Kongo leben ca. 10 Millionen Menschen vom Kleinbergbau. Diesen könne man nicht einfach die Lebensgrundlage entziehen so Frank Melcher, der den Kongo schon oft besucht hat. „Vielmehr sollten wir für angemessene Arbeitsstandards und Prüfmechanismen sorgen, die es möglich machen, saubere Rohstoffe von dort zu kaufen“.

Vgl. Spürhund für Blut-Coltan ©Bild der Wissenschaft online

**Herkunftsnachweis und Zertifizierung für Coltan: Präsentation**

Warum ist die Herkunftszertifizierung von Coltan notwendig?

Wer hat die Zertifizierung erforscht?



Wie funktioniert die Herkunftsbestimmung?

Gibt es Alternativen zu Blut-Coltan aus dem Kongo?

Was sind die Chancen der Zertifizierung?

Welche Rolle spielte die Industrie bei der Entwicklung des Zertifizierungssystems?

**Forderung und Begründung was damit vermieden werden kann:**

## Herkunftsnachweis und Zertifizierung für Coltan: Lösungsvorschlag

Warum ist die Herkunftszertifizierung von Coltan notwendig?

- **Finanzierung Bürgerkrieg**
- **Druck der Industrie**

Wer hat die Zertifizierung erforscht?

- **Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe**
- **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

Wie funktioniert die Herkunftsbestimmung?

- **Abgleich von Proben mit Datenbank**

Gibt es Alternativen zu Blut-Coltan aus dem Kongo?

- **Alternative Abbaustätten ohne die Probleme**
- **Recycling**

Was sind die Chancen der Zertifizierung?

- **Legalisierung Coltan-Bergbau im Kongo,**
- **Einkommensquelle für Bevölkerung und Staat**

Welche Rolle spielte die Industrie bei der Entwicklung des Zertifizierungssystems?

- **Baut Druck auf, da keine Verbindung mehr zu Blut-Coltan gewünscht**

Forderung:

**Verwendung von zertifiziertem Coltan, da**

- **keine illegalen Minen mit Kinderarbeit und sklavenähnlich Beschäftigung mehr betrieben werden**
- **keine Finanzierung der Kriegsparteien mehr stattfindet**  
- Abbau von Armut in den Abbaugebieten

## Materialien für Präsentationen und Plakate

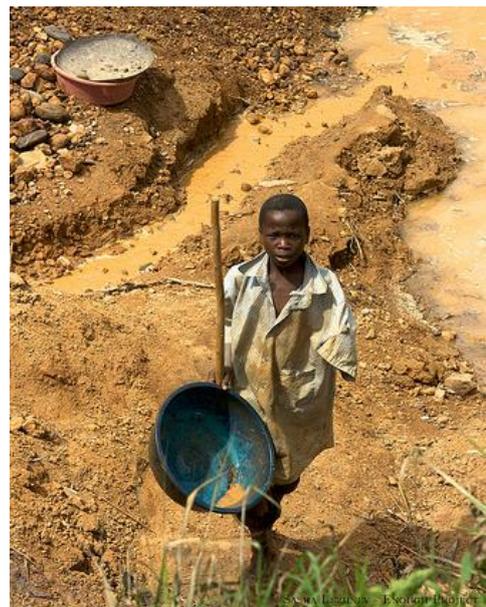
Auf den folgenden Seiten finden Sie nochmals die bereits verwendeten Bilder und Grafiken, um sie den Schülern für die Gestaltung der Plakate zur Verfügung zu stellen.

(Hinweis: Die entsprechenden Copyrights sind im Dokument bereits am jeweiligen Bild ausgewiesen.)

### Gruppe a: Kriegsursache Coltan



Gruppe b: Soziale Auswirkungen auf die Minenarbeiter





Gruppe c: Auswirkungen auf die Umwelt

**Berggorilla & Regenwald**  
Direkthilfe e. V.  
www.berggorilla.org

DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO

UGANDA

RUANDA

*Wo leben die Berggorillas?*

Gorillas leben ausschließlich in den tropischen Regenwäldern Afrikas. Die Berggorillas kommen in den Virunga-Vulkanen am Dreiländereck Demokratische Republik Kongo/ Ruanda/ Uganda und im Bwindi-Wald in Uganda vor.



DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO

UGANDA

RUANDA

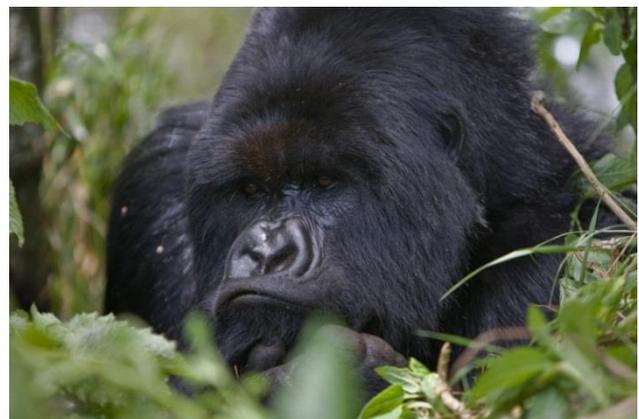
Parc National des Virunga

Parc National de Kahuzi-Biega

Goma

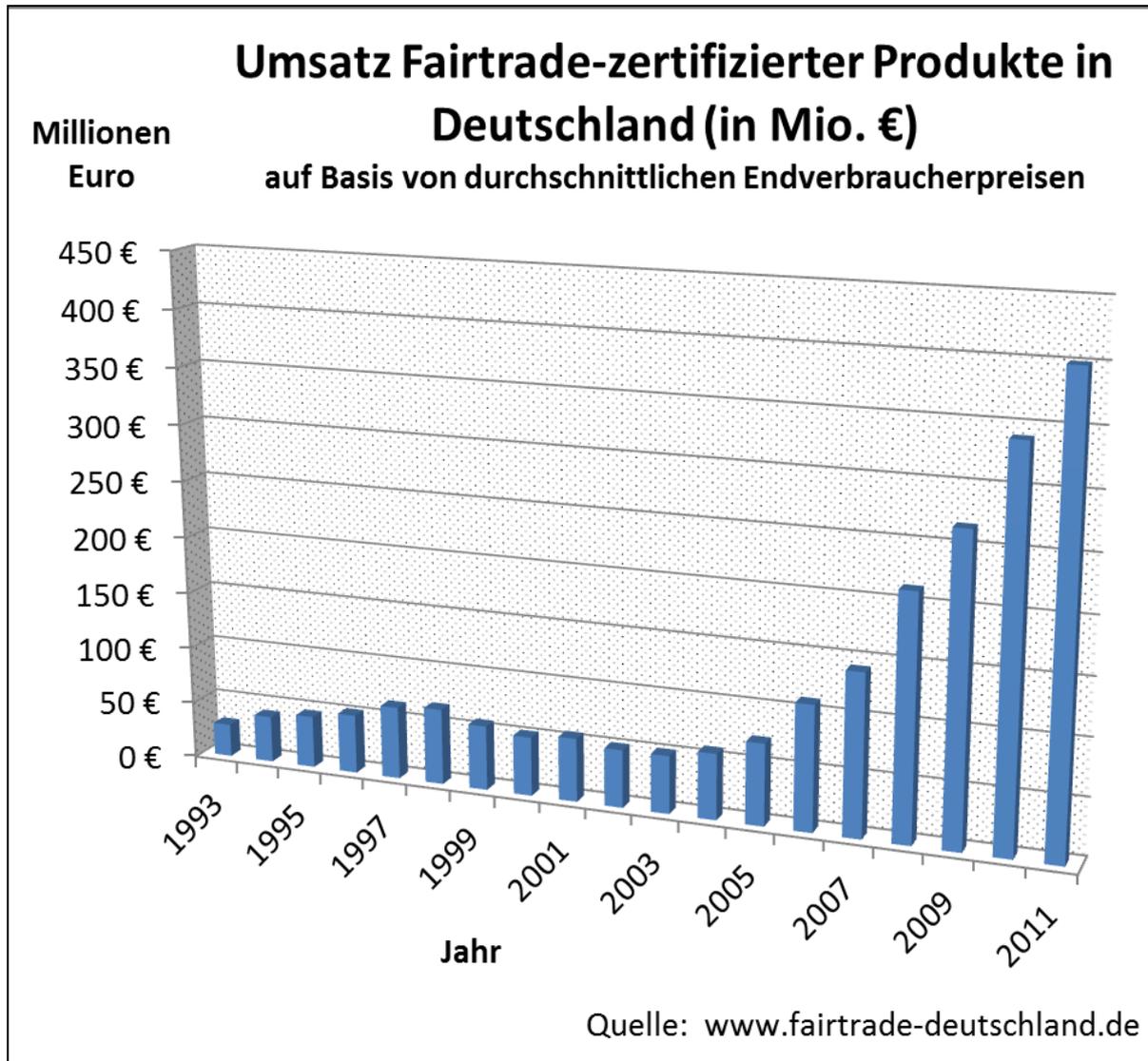
KivuSee

Bukavu





Gruppe e: Die Sicht der Marketingabteilung



Gruppe f: Herkunftsnachweis und Zertifizierung für Coltan

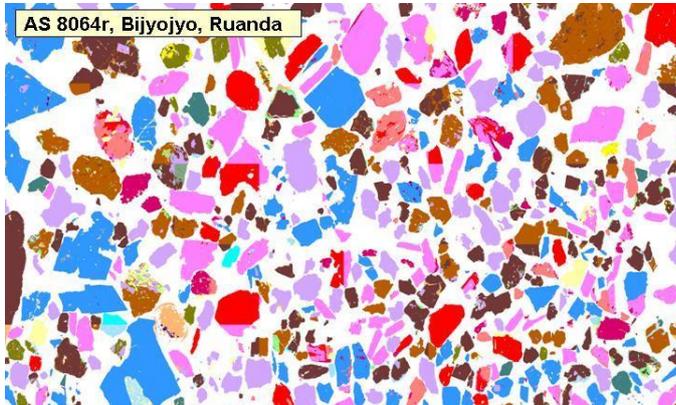
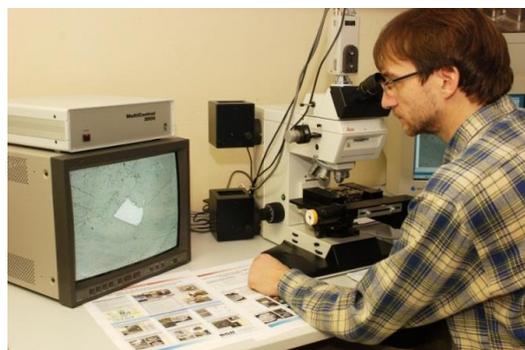
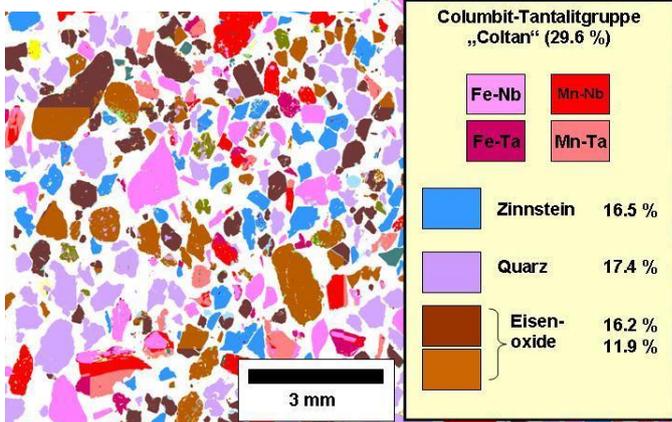


Abb. 4: Elektronenmikroskopische Aufnahme eines Tantalerkonzentrats aus Ruanda das zu knapp 30 % aus Coltanmineralen besteht © BGR Hannover



**Beobachtungsaufträge für Schülerpräsentationen**

Arbeitsaufträge:

1. Verfolgen Sie aufmerksam die Kurzvorstellungen der verschiedenen Gruppen.  
Notieren Sie sich hierbei die Argumente der jeweiligen Interessensvertreter in den dafür vorgesehenen Tabellen.
2. Notieren Sie zudem die Forderungen der Gruppen.

Kriegsursache Coltan
Argument/ Kritikpunkt
Forderung:

Soziale Auswirkungen auf Minenarbeiter
Argument/ Kritikpunkt
Forderung:

Auswirkungen auf die Umwelt
Argument/ Kritikpunkt
Forderung:

Kostenorientierte Beschaffung - Finanzabteilung -
Argument/ Kritikpunkt
Forderung:

**Arbeitsauftrag: Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung  
Überprüfung einer rein kostenorientierten Entscheidung**

"Nachhaltige Entwicklung heißt, Umweltgesichtspunkte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu berücksichtigen. Zukunftsfähig wirtschaften bedeutet also: Wir müssen unseren Kindern und Enkelkindern ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge hinterlassen. Das eine ist ohne das andere nicht zu haben."

(Zusammenf. der Grundidee für nachhaltiges Handeln laut dem Rat für Nachhaltige Entwicklung)

Nachhaltige Entwicklung ist ein gesellschaftliches Ziel: „Unsere Entwicklung soll so verlaufen, dass heute und auch zukünftig lebende Menschen die Chance auf die Verwirklichung eines guten Lebens haben.

(Handlexikon Globales Lernen, Hrsg.: Lang-Wojtasik, Klemm)

**Arbeitsaufträge:** (Partnerarbeit)

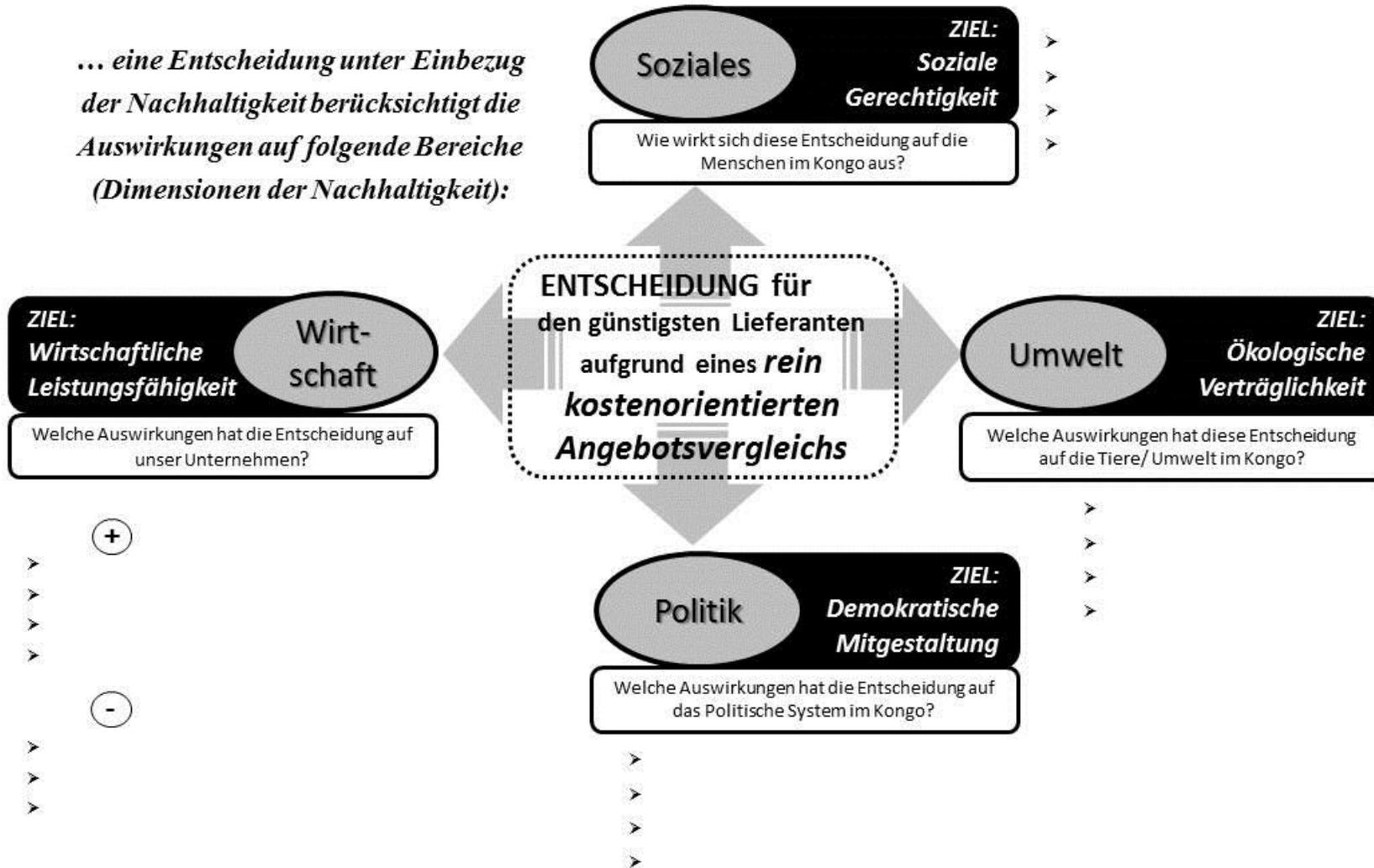
1. Fassen Sie kurz in eigenen Worten zusammen, was unter einer Nachhaltigen Entwicklung zu verstehen ist.
  
2. Untersuchen Sie nun die möglichen Auswirkungen Ihre Entscheidung für den günstigsten Lieferanten (aufgrund einer rein kostenorientierten Einkaufspolitik). Nutzen Sie hierfür das Übersichtsblatt A9b „Auswirkungen einer Entscheidung auf die Zielbereiche Nachhaltiger Entwicklung“.
  
3. Beschreiben Sie mögliche Zielkonflikte/ Interessenskonflikte zwischen den Zielen der Bereiche einer nachhaltigen Entwicklung.

Die Sicht der Marketingabteilung
Argument/ Kritikpunkt
Forderung:

Herkunftsnachweis und Zertifizierung für Coltan
Argument/ Kritikpunkt
Forderung:

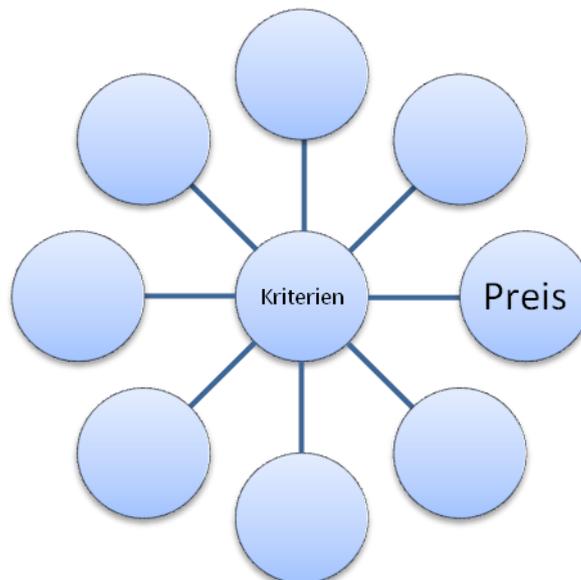
Auswirkungen einer Entscheidung auf die Zielbereiche Nachhaltiger Entwicklung

... eine Entscheidung unter Einbezug der Nachhaltigkeit berücksichtigt die Auswirkungen auf folgende Bereiche (Dimensionen der Nachhaltigkeit):



**Arbeitsauftrag: Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung  
Überprüfung einer zertifizierten Coltanbeschaffung**

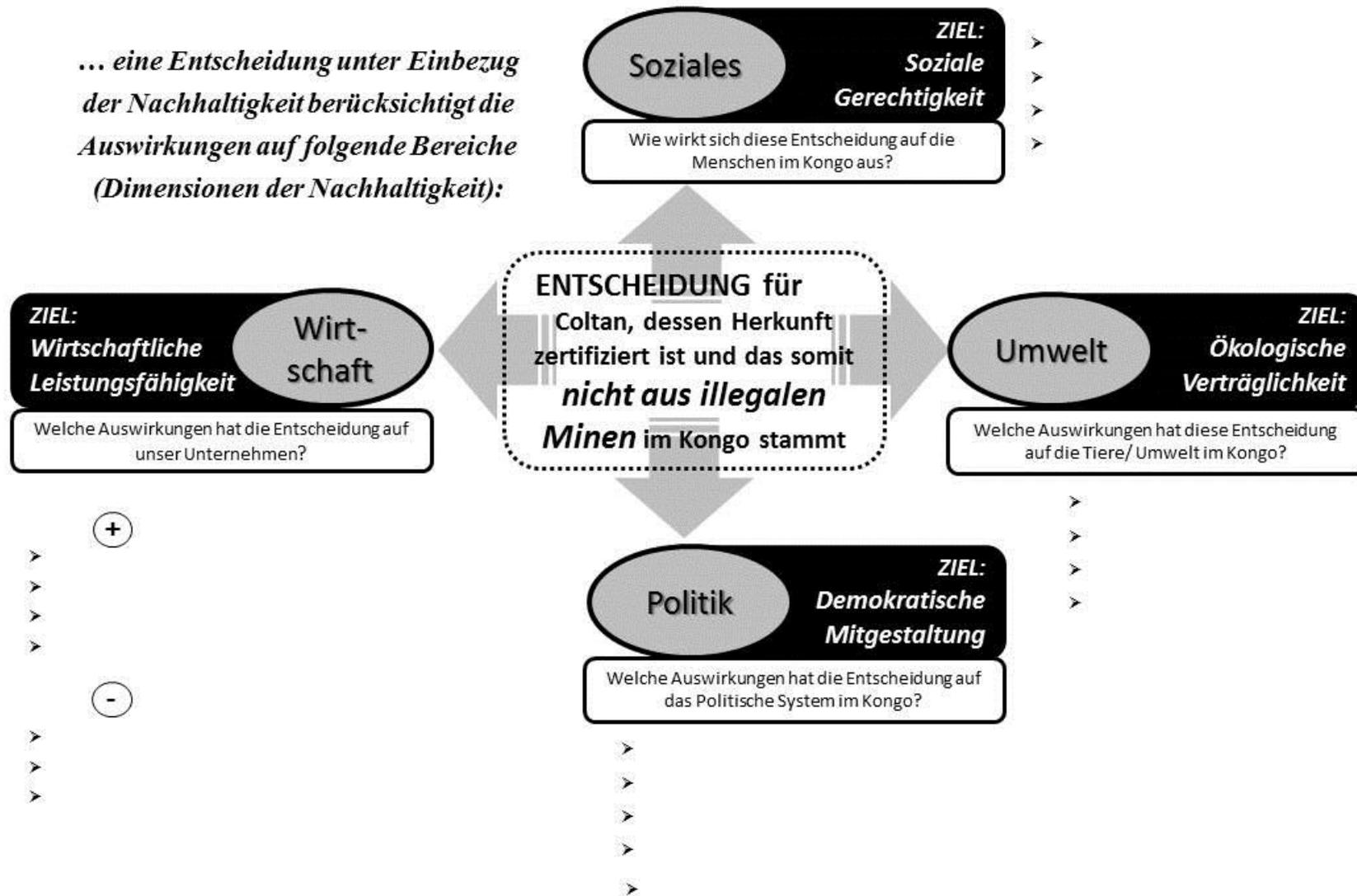
1. Nehmen Sie das Blatt A9 b „Auswirkungen einer Entscheidung auf die Zielbereiche Nachhaltiger Entwicklung“ von der letzten Stunde und ergänzen Sie die möglichen negativen Auswirkungen einer rein kostenorientierten Lieferantenauswahl auf unser Unternehmen.
2. Wie lässt es sich vermeiden, Coltan aus illegalen Minen im Kongo zu beziehen?
3. Untersuchen Sie nun die möglichen Auswirkungen der Entscheidung, nur herkunftszertifiziertes Coltan zu beschaffen. Gehen Sie davon aus, dass das Coltan aus einer legalen Mine unter Einhaltung sozialer und ökologischer Standards aus dem Kongo stammt. Nutzen Sie Durchführung eines qualitativen Angebotsvergleichs:
4. Legen Sie nun beide Übersichtsblätter nebeneinander und vergleichen Sie diese.
5. Begründen Sie nun, worauf zukünftig bei der Auswahl des Coltanlieferanten geachtet werden sollte.
6. Welche weiteren Kriterien (neben dem Preis) können bei einer Lieferantenauswahl berücksichtigt werden? Vervollständigen Sie hierfür die nachfolgende Übersicht.
7. Hilfestellung: Worauf, außer dem Preis achten Sie zum Beispiel, wenn Sie für private Zwecke einkaufen?

**ZUSATZINFO:**

... dass es möglich ist, ein Smartphone fairer und nachhaltiger zu produzieren, zeigt das Fairphone:

[www.fairphone.com](http://www.fairphone.com)

## Auswirkungen einer Entscheidung auf die Zielbereiche Nachhaltiger Entwicklung



**Erstellung einer Anfrage:**

## Arbeitsauftrag

Nach der Vorstellung und Diskussion der Argumente, die die Coltan-Beschaffung aus dem Kongo aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet haben, hat der Vorstand nun entschieden die Ausschreibung erneut durchzuführen.

Für die neue Ausschreibung muss eine neue Anfrage erstellt werden. Der Vorstand hat entschieden, dass in der neuen Anfrage die Kriterien Qualität und Liefertreue neben dem Preis ebenfalls Berücksichtigung finden sollen. Aufgrund der starken Öffentlichen Kritik gegen Samkia muss das zu beschaffende Coltan in jedem Fall zertifiziert sein. Ihre Aufgabe ist es nun die neue Anfrage zu erstellen. Folgen Sie dabei den folgenden Arbeitsanweisungen.

**Arbeitsaufträge:**

1. Ihr Vorgesetzter hat Ihnen die ursprüngliche Anfrage zukommen lassen (A11b). Erarbeiten Sie anhand dieser die wesentlichen Inhalte einer Anfrage.
2. Ergänzen Sie mithilfe Ihres BWL-Buches das Arbeitsblatt „Die Anfrage“ (A11c)
3. Erstellen Sie mithilfe der in 2. erarbeiteten Übersicht und der ursprünglichen Anfrage eine neue Anfrage. Beziehen Sie hierbei die zusätzlich geforderten Kriterien mit ein. Verwenden Sie hierfür die Vorlage (A11d)



Erstellung einer Anfrage:

Formular



Luftstraße 67 - 69  
69632 Heidelberg

Firma  
Wilson and Thatcher  
Osseghemstraat 53  
1080 Brussel - Belgïe

Ihr Zeichen, Nachricht vom	Unser Zeichen, Nachricht vom	Telefon, Name	Datum
Bp-f 21305	0621 76246, Miller	27.08.20..	

Anfrage nach 400 Kg Coltan

Sehr geehrter Herr Willow,

wir benötigen für unsere laufende Handyproduktion Coltan mit folgenden Eigenschaften:

**400 KG Coltan. Natürlich sollte dieses so günstig wie möglich sein.**

Die erste Lieferung des Coltans benötigen wir spätestens am 30. Oktober 20...

Aufgrund der großen Distanz und unserem stetigen Verbrauch, legen wir sehr viel Wert auf eine verlässliche Lieferung Ihrerseits.

Bitte senden Sie uns Ihr Angebot inklusive Versand- und Verpackungskosten bis zum 09. September 20.. zu. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Miller

Erstellung einer Anfrage:

Lösungsvorschlag

**Eigene Anschrift, Leistungsort**

**Anschrift des Geschäftspartners**

**Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom/Unser Zeichen, unsere Nachricht vom: → Markierung zur eindeutigen Kennzeichnung des Briefs**

**Telefon, Name: → Ansprechpartner für Rückfragen**

Ihr Zeichen, Nachricht vom	Unser Zeichen, Nachricht vom	Telefon, Name	Datum
	Bp-f 21305	0621 76246, Miller	27.08.20..

**Betreff (Worum geht es?)**

Sehr geehrter Herr Willow,

wir benötigen für unsere laufende Handyproduktion Coltan mit folgenden Eigenschaften:

**Mengenangabe**  
**Genauere Beschreibung der Waren**

400 KG Coltan. Natürlich sollte dieses so günstig wie möglich sein.

Die erste Lieferung des Coltans benötigen wir spätestens am 30. Oktober 20...  
Aufgrund der großen Distanz und unserem stetigen Verbrauch,  
legen wir sehr viel Wert auf eine verlässliche Lieferung Ihrerseits.

Bitte senden Sie uns Ihr Angebot inklusive Versand- und Verpackungskosten bis zum  
09. September 20.. zu. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Miller

**Liefertermin der Ware**

**Frist für die Angebotsabgabe**

**Die Anfrage:** Arbeitsauftrag

1. Was ist eine Anfrage?

3. Arten der Anfragen

4. Form der Anfrage

5. Inhalt der Anfrage

**Die Anfrage:** Lösungsvorschlag

## 1. Was ist eine Anfrage?

Durch die Anfrage soll der Verkäufer zur Abgabe eines verbindlichen Angebots aufgefordert werden.

## 2. Rechtliche Bindung

Die Anfrage ist rechtlich nicht verbindlich (keine Willenserklärung)  
→ die angefragten Güter müssen nicht gekauft werden.

## 3. Arten der Anfragen

**Bestimmte Anfrage**

- für eine bestimmte Ware
- mit allen wichtigen Angaben

**Allgemeine Anfrage**

- wenn neue Waren beschafft werden sollen
- allg. Schilderung des Problems

## 4. Form der Anfrage

- **gesetzlich keine bestimmte Form vorgeschrieben**  
→ **Formfreiheit**
- **schriftlich, mündlich, telefonisch, Mail, Fax**

## 5. Inhalt der Anfrage

- Genaue Beschreibung der erfragten Waren
- Mengenangabe
- Leistungsort
- Liefertermin
- Fristsetzung für die Angebotsabgabe
- Versand- und Verpackungsbedingungen

Neue Anfrage: Vorlage

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Neue Anfrage:** Lösungsvorschlag



Luftstraße 67 - 69  
69632 Heidelberg

Firma  
Wilson and Thatcher  
Osseghemstraat 53  
1080 Brussel - Belgïe

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Telefon, Name	Datum
Bp-f 21305		0621 76246, Miller	10.09.20

## Anfrage nach 400 Kg Coltan mit Angabe der Herkunft

Sehr geehrter Herr Willow,

leider haben uns in der letzten Woche Informationen über die beunruhigenden Abbaumethoden von Coltan erreicht. Da unsere Kunden ein immer größer werdendes Interesse an Produkten mit sozial und ökologisch einwandfreier Herkunft haben, sind wir gezwungen Ihnen eine erneute Anfrage zu senden.

Daher bitten wir Sie uns wiederum ein Angebot über 400KG Coltan zu senden.

Dieses Mal möchten wir Sie jedoch darum bitten uns entsprechend zu erläutern aus welchen Gebieten Ihr Coltan stammt.

Die erste Lieferung des Coltans benötigen wir weiterhin bis spätestens 30. Oktober 20.... Neben der bereits erwähnten Herkunft, ist uns natürlich weiterhin eine verlässliche Lieferung äußerst wichtig.

Bitte senden Sie uns Ihr Angebot bis zum 30. November 2012 zu. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Miller

**Durchführung eines qualitativen Angebotsvergleichs:**      Arbeitsauftrag

**Handlungsauftrag:** Nachdem Sie die Anfrage mit den neuen Kriterien versendet haben, bekommen Sie von drei Anbietern neue Angebote. Ihr Vorgesetzter bittet Sie diese erneut auszuwerten. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

1. Lesen Sie untenstehende Infobox durch.
2. Hinweise, wie die Lieferanten die Kriterien erfüllen, finden Sie in den Aussagen ihres Kollegen (A12b) und in den Angeboten (A12c).
3. Treffen Sie eine begründete Auswahl für einen Lieferanten! ⌚ 25 Minuten

Kriterien	Gewichtungsfaktor	Coltan Corporation Canada		Natural Resources Ltd		Wilson and Thatcher	
		Punkte	Punkte x Faktor	Punkte	Punkte x Faktor	Punkte	Punkte x Faktor
Preis							
Termintreue							
Service							
Erfahrungen /Image							
Nachhaltigkeit							
<b>Gesamtwert</b>	<b>10</b>						

**Infobox**

Entscheidungstabelle: Wenn man die qualitativen Aspekte der Angebote vergleichen möchte, ist es sinnvoll, bestimmte ausgewählte Kriterien mit Punkten in einer Entscheidungstabelle zu bewerten:

1. Schritt: Kriterien, die für das Unternehmen wichtig sind festlegen (z.B. Lieferzeiten, eingehaltene Umweltstandards etc.). *Diese wurden in diesem Fall von der Geschäftsleitung vorgegeben.* Gewichten Sie nun diese Kriterien nach ihrer Wichtigkeit für Ihr Unternehmen. Hierbei stehen niedrige Zahlen für eine geringe Bedeutung, hohe Zahlen für eine hohe Bedeutung. **Achtung:** Es müssen insgesamt genau 10 Punkte vergeben werden. (Spalte: Gewichtungsfaktor)
2. Schritt: Sie informieren sich über die Ausprägung der einzelnen Kriterien bei den einzelnen Angeboten/ Lieferanten. Vergeben Sie wiederum Punkte für die Ausprägung von 1-10. Die 10 steht hierbei für eine sehr gute Erfüllung des Kriteriums, die 1 für eine sehr schlechte. Falls kein Unterschied festgestellt werden kann, kann auch die gleiche Punktzahl vergeben werden. (Spalte: Punkte)
3. Schritt: Multiplizieren Sie die nun jeweils die Bewertungspunkte mit dem Gewichtungsfaktor. (Spalte: Gewichtungsfaktor x Punkte).
4. Schritt: Bilden Sie die Summe der gewichteten Bewertungspunkte für jeden Lieferanten.
5. Schritt: Der Lieferant mit dem höchsten Gesamtwert hat nach dem qualitativen Angebotsvergleich das beste Gesamtergebnis und wird ausgewählt.

## Informationen über Lieferanten

## Aussagen eines erfahrenen Kollegen über die Lieferanten

Bezüglich der Bewertung der verschiedenen Lieferanten haben Sie bei einem erfahrenen Kollegen angerufen und sich kundig gemacht: Der Kollege gab Ihnen folgende Informationen

**Natural Resources Ltd:** Der Lieferant hat überwiegend pünktlich geliefert. Bei Rückfragen konnte man zu den Öffnungszeiten größtenteils kompetente Mitarbeiter erreichen. Im Großen und Ganzen waren wir bisher zufrieden. Dem Aufsichtsratsvorsitzenden wurde letzte Woche wegen Alkohol am Steuer der Führerschein abgenommen.

**Coltan Corporation Canada:** Bisher hat dieser Lieferant immer pünktlich geliefert. Bei Rückfragen haben alle außerterminlichen Absprachen gut funktioniert. Bisher sind alle geschäftlichen Vereinbarungen stets zu unserer Zufriedenheit erfüllt worden. Der Ruf des Unternehmens ist tadellos.

**Wilson and Thatcher:** Der Lieferant hat meist pünktlich geliefert. Der Kundenservice war leider nicht telefonisch zu erreichen. Allerdings wurden Anfragen per Email schnell beantwortet. Trotz einiger Probleme mit fehlerhafter Ware. In der Vergangenheit gab es einen Korruptionsskandal.



## Angebote über Coltan

## Coltan Corporation Canada

Coltan Corporation Canada, 12 Muster Road, Ajax, Ontario, Canada, L1S 2Y6

Samkia GmbH  
Musterstrasse 19  
92382 Heidelberg

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Nachricht vom	Datum
-	sch	10.09.20..	16.09.20..

### Angebot bezüglich Ihrer erweiterten Anfrage nach Coltan

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, dass Sie, trotz der neuesten medialen Ereignisse, weiterhin an unserem Produkt interessiert sind.

Für unser Unternehmen ist das Thema Nachhaltigkeit seit geraumer Zeit ein wichtiges Thema. Bei uns wird seit Jahren streng darauf geachtet, dass wir KEIN Coltan aus Konfliktregionen verkaufen. Um dies gewährleisten zu können, arbeiten wir eng mit der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe zusammen. Hier wurde ein Verfahren entwickelt, das die genaue Herkunft unseres Coltans nachweisbar macht. Unser Coltan wird in Canada und Australien unter sozial- und umweltverträglichen Standards abgebaut. Gerne senden wir Ihnen Zertifikate, die dies bestätigen.

Unser Angebot bleibt daher unverändert:  
400 kg Coltan zu einem Preis von 178.234 € (exklusive USt)  
Die Lieferzeit beträgt 27 Tage nach Auftragseingang. Der Versand erfolgt unfrei (Versandkosten: 3234,00 Euro)

Wir gewähren Ihnen ein Zahlungsziel von 30 Tagen. Bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen können Sie 2 % Skonto in Anspruch nehmen.

Wir hoffen auf eine Möglichkeit der Zusammenarbeit, um den Erhalt unserer Welt weiter voranzutreiben.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. C. Smith  
Coltan Inc. Canada, 12 Muster Road, Ajax, Ontario, Canada, L1S 2Y6

Telephone: 001-416-869-3200  
Fax: 001-416-869-32024  
www.Canada-Coltan.com

Bank of Canada  
Swift Code: BOFAUS3N

USt-IdNr. DE 458621575  
CEO: Alois Smith

## Natural Resources Ltd

Natural Resources Ltd, Freeway 23      Leeds, Yorkshire - LS9 8AL  
 Sales Department  
 Franziska Steck

Herbert Miller  
 Samkia AG  
 Luftstraße 67 - 69  
 69632 Heidelberg

Ihre Zeichen	Nachricht vom	Unser Zeichen, Nachricht vom	Tel., Name	Datum
Bp-f 21305/10-09-20..		Lö	(06221) 88 5 - 560	16-09-20..

### Angebot über 400 KG Coltan

Sehr geehrter Herr Miller,

vielen Dank für Ihre erneute Anfrage. Es freut uns, dass Ihnen die Abbaumethoden des Rohstoffes Coltan am Herzen liegen. Auch uns ist es wichtig, dass weder unsere, noch die Mitarbeiter unserer Lieferanten in irgendeiner Form ausgebeutet werden. Daher garantieren wir, dass unser Coltan aus krisenfreien Gebieten stammt. Dafür stehen wir mit unserem guten Namen. Unser Angebot lautet wie gehabt. Coltan, in Mengeneinheiten zu 20 KG zu einem Preis von 469,00 € pro KG, einschließlich Verpackung.

Wir bieten Ihnen weiterhin folgende Rabattstaffelung an:

ab	100	KG	5 %
ab	200	KG	7 %
ab	550	KG	10 %

Die Lieferzeit beträgt 7 Tage nach Auftragseingang. Der Versand erfolgt unfrei (Versandkosten s.u.)

ab	100	KG	500€
ab	200	KG	700€
ab	550	KG	1000 €

Wir gewähren Ihnen ein Zahlungsziel von 30 Tagen. Bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen können Sie 2 % Skonto in Anspruch nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Franziska Steck  
 Natural Resources Ltd

## Wilson and Thatcher

Wilson and Thatcher  
 Osseghemstraat 53  
 1080 Brussel - Belgïe  
 Tel: 32 2 412 31 31  
 Fax: 32 2 412 31 34  
 Ordernr.: 0402 206 045

---

Wilson and Thatcher Osseghemstraat 53 1080 Brussel - Belgïe

Samkia AG  
 LuftstraÙe 67 - 69  
 69632 Heidelberg

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Durchwahl, Name	Datum
Bp-f 21305, 10.09.20..	aw	-122, Andreas Willow	16.09.20..

Sehr geehrter Herr Miller,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Produkt. Natürlich haben wir auch ein Interesse an einem sozialverträglichen und ökologischen Abbau unserer Rohstoffe. Allerdings stehen wir weltweit unter einem enormen Kostendruck. Da Zertifizierungsmaßnahmen sehr kostspielig sind, und wir unseren Kunden den besten Preis bieten möchten, verzichten wir auf diese.

Wenn Sie sich unsere Preise ansehen, zahlt sich das natürlich auch für unsere Kunden aus. Wir beziehen unser Coltan teilweise aus dem Kongo. Allerdings wissen Sie ja selbst, dass in den Medien vieles übertrieben dargestellt wird. Ich bitte Sie, wie viele Ihrer Konkurrenten uns zu vertrauen und Ihr Coltan bei uns zu beziehen. Das Angebot lautet daher unverändert:

400 KG Coltan = € 435 /KG

Bei Abnahme von mindestens 300 KG erhalten Sie einen Rabatt von 10%. Lieferzeit beträgt 13 Tage nach Eingang Ihrer Bestellung für die Verpackung berechnen wir Ihnen € 22,50 pro KG.

Die Transportkosten belaufen sich für die gesamte Sendung auf € 980,00.

Unsere Rechnungen sind innerhalb von 8 Tagen mit 2% Skonto zahlbar, bei Inanspruchnahme eines Zahlungsziels von 30 Tagen „zahlbar netto Kasse“.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Willow

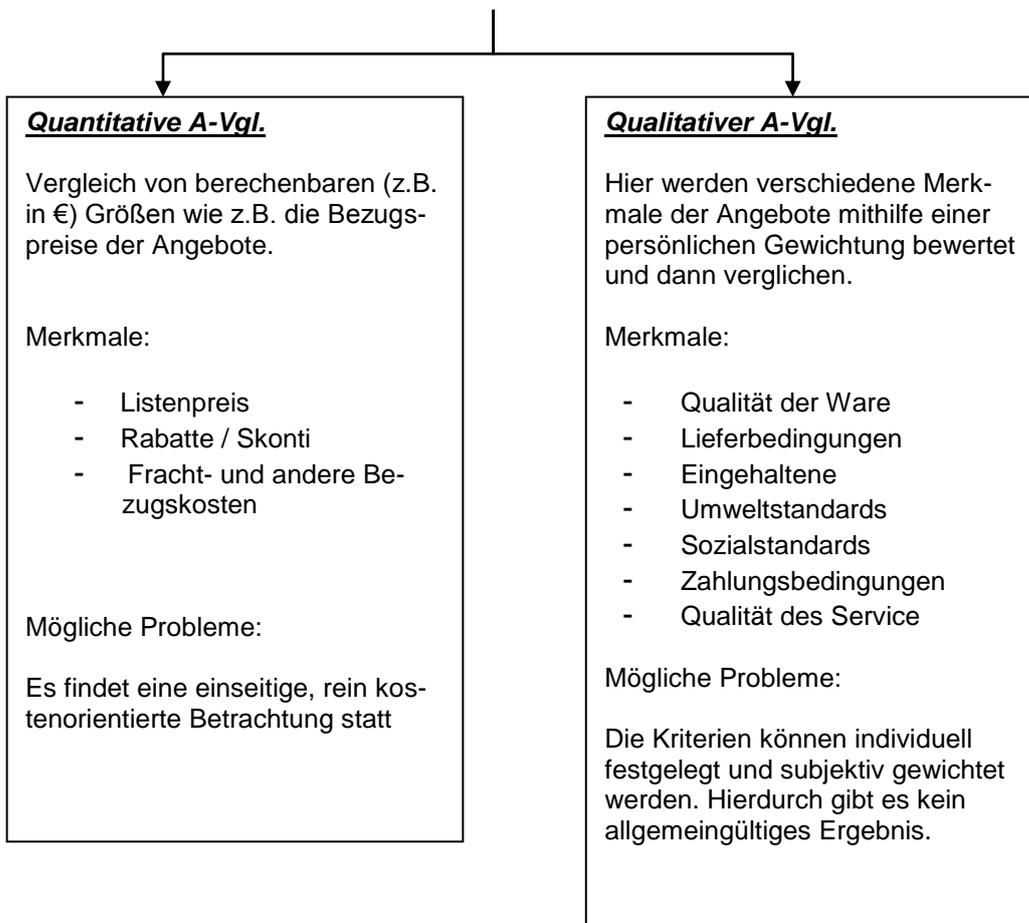
Durchführung eines qualitativen Angebotsvergleichs: Lösungsvorschlag

Kriterien	Gewichtungsfaktor	Coltan Corporation Canada		Natural Resources Ltd		Wilson and Thatcher	
		Punkte	Punkte x Faktor	Punkte	Punkte x Faktor	Punkte	Punkte x Faktor
Preis	3	3	9	4	12	8	24
Termintreue	2	10	20	7	14	5	10
Service	1	8	8	4	4	2	2
Erfahrungen /Image	1	9	9	6	6	2	2
Nachhaltigkeit	3	10	30	5	15	3	9
Gesamtwert	10		76		51		47

Ergebnis: Wir entscheiden uns aufgrund des qualitativen Angebotsvergleichs für den Anbieter Coltan Corporation Canada

## Angebotsvergleich zur Lieferantenauswahl

### Angebotsvergleiche



## Abschlussbefragung: Fragebogen

1. Welche Eigenschaften sind Ihnen bei der Wahl Ihres Handys wichtig  
(Wählen Sie maximal 3 Antworten)?

<input type="checkbox"/>	Design
<input type="checkbox"/>	Preis
<input type="checkbox"/>	Qualität
<input type="checkbox"/>	Soziale Standards bei der Herstellung wie z.B. kein Einsatz von Kinderarbeit
<input type="checkbox"/>	Funktionen
<input type="checkbox"/>	Umweltstandards bei der Herstellung
<input type="checkbox"/>	Marke

2. Was machen Sie mit Ihren alten Handys?

<input type="checkbox"/>	als Erinnerung aufheben
<input type="checkbox"/>	verschenken
<input type="checkbox"/>	als Spende zum Recycling geben
<input type="checkbox"/>	verkaufen
<input type="checkbox"/>	im Abfall entsorgen

3. Was hat Ihr Handy mit Afrika zu tun?

<input type="checkbox"/>	die Rohstoffe werden unter anderem dort abgebaut
<input type="checkbox"/>	die alten deutschen Handy werden nach Afrika gespendet
<input type="checkbox"/>	die meisten Handys werden in Afrika entwickelt
<input type="checkbox"/>	die Handys werden in Afrika zusammengebaut
<input type="checkbox"/>	Nichts

4. Welcher Punkt wäre Ihnen am Wichtigsten, wenn Sie ein Unternehmer wären?  
(Wählen Sie maximal 3 Antworten)

<input type="checkbox"/>	hoher Gewinn
<input type="checkbox"/>	deine Angestellten sollen einen sicheren Arbeitsplatz haben
<input type="checkbox"/>	ein gutes Image
<input type="checkbox"/>	Einhaltung sozialer Standards
<input type="checkbox"/>	zufriedene Mitarbeiter
<input type="checkbox"/>	Einhaltung von Umweltstandards bei der Herstellung

5. Was wäre Ihnen bei der Auswahl Ihrer Lieferanten am Wichtigsten?  
(Wählen Sie maximal 3 Antworten)

<input type="checkbox"/>	günstige Preise
<input type="checkbox"/>	gute Qualität
<input type="checkbox"/>	guter Kundenservice
<input type="checkbox"/>	Einhaltung sozialer Standards (z.B. keine Kinderarbeit)
<input type="checkbox"/>	Umweltschutz
<input type="checkbox"/>	gerechte Bezahlung der Mitarbeiter

→ Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit denen des Eingangfragebogens.

**Englisch: The Supply Chain****Einstieg:**

Who has a mobile phone?

Do you know where your phone comes from?

**Erarbeitungsphase I (listening):**

Schüler bearbeiten folgenden Arbeitsauftrag

Who is part of the supply chain of mobile phones? Mithilfe des Liedes/ Musikvideos:

<http://makeitfair.org/de/en/the-facts/audio-video/makeitfair-rap>

Anschließend werden im Klassengespräch die einzelnen Beteiligten in der Handyproduktion besprochen und durch weitere Beteiligte ergänzt (A13 a).

Schüler bilden 5 Gruppen und erhalten den jeweiligen Arbeitsauftrag A13 b und erarbeiten mithilfe folgender Materialien ca. **5 minütige Präsentationen**, die jeweils das Kernproblem eines Themenbereichs beinhaltet. (Bei schwächeren Klassen kann die Erarbeitung, bzw. Präsentation auch in Form einer Mediation stattfinden.)

Group 1- Miners

Group 2 - Production Workers (problems)

Group 3 - Production Workers (solutions)

Group 4 - Waste Problems (problems)

Group 5 - Consumers

Mithilfe von Informationstexten, die auf <http://makeitfair.org/en/the-facts/leaflets> abgerufen werden können, bereiten die Gruppen eine Präsentation über die Probleme der jeweiligen Anspruchsgruppen vor. Hierbei ist folgende Zuteilung der Informationstexte zu beachten:

Group 1 - leaflet 2

Group 2 - leaflet 3 (Teil 1)

Group 3 - leaflet 3 (Teil 2)

Group 4 - leaflet 6

Group 5 - leaflet 4

Die Ergebnisse werden mithilfe des Arbeitsblattes A13a präsentiert und von den anderen Gruppen übernommen.

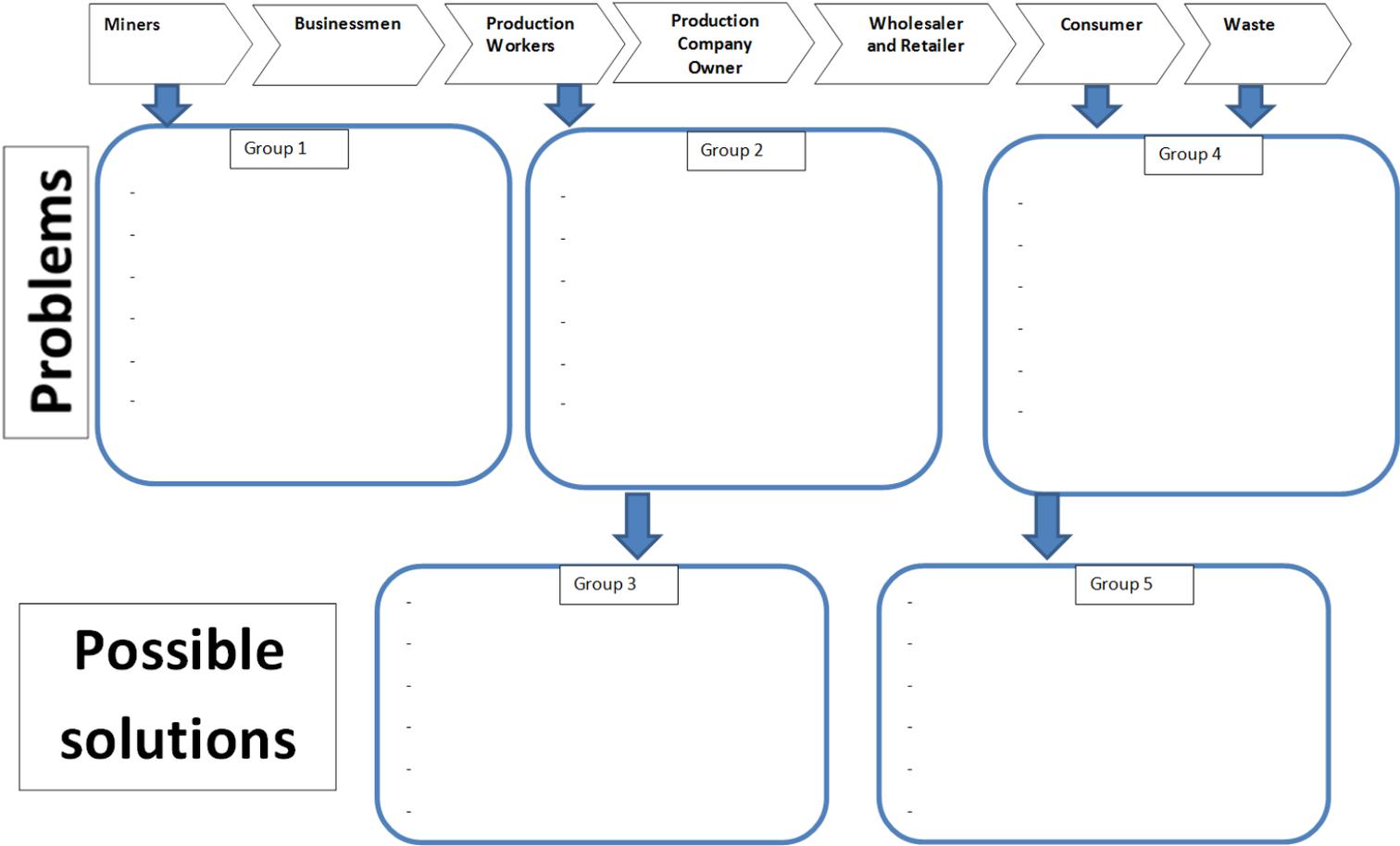
Als mögliche **Hausaufgabe** kann folgender Arbeitsauftrag an der Tafel notiert werden:

Do an internet research:

Find out about the supply chain of the companies Kick and Gepa. Compare these two systems and name the advantages of each system for each group in the supply chain. Write about 150 words.

Englisch: The Supply Chain: Arbeitsblatt/Präsentationsfolie

Parts of the supply chain of mobile phones





## Englisch: The Supply Chain

### *Group 1- Miners*

#### **Tasks**

1. Read the text about miners in Congo.
2. Underline important information.
3. Discuss with your group which are the most important facts in the text.
4. Write the most important facts into your field on the transparency which your teacher has provided.
5. Prepare a presentation in which you explain the gathered information to the class.
6. Choose one or two group members to present your results.

### *Group 2 – Production Workers (problems)*

#### **Tasks**

1. Read the text about factory workers in China.
2. Underline important information.
3. Discuss with your group which are the most important facts in the text.
4. Write the most important facts into your field on the transparency which your teacher has provided.
5. Prepare a presentation in which you explain the gathered information to the class.
6. Choose one or two group members to present your results.

## *Group 3- Production Workers (solutions)*

### **Tasks**

1. Read the text about the factory workers in China.
2. Underline important information.
3. Discuss with your group which are the most important facts in the text.
4. Write the most important facts into your field on the transparency which your teacher has provided.
5. Prepare a presentation in which you explain the gathered information to the class.
6. Choose one or two group members to present your results.

## *Group 4- Waste Problems (problems)*

### **Tasks**

1. Read the text about the waste problems.
2. Underline important information.
3. Discuss with your group which are the most important facts in the text.
4. Write the most important facts into your field on the transparency which your teacher has provided.
5. Prepare a presentation in which you explain the gathered information to the class.
6. Choose one or two group members to present your results.

## *Group 5- Consumers*

### **Tasks**

1. Read the text about how consumers could fight the waste problems
2. Underline important information.
3. Discuss with your group which are the most important facts in the text.
4. Write the most important facts into your field on the transparency which your teacher has provided.
5. Prepare a presentation in which you explain the gathered information to the class.
6. Choose one or two group members to present your results.

**Weitere Informationen,  
Links und Quellen**

## Lehrerbegleitmaterial

Unter den, auf den Informationsblättern aufgeführten Internetlinks können sich Lehrkräfte weiter in das Thema Coltanabbau einlesen. Eine umfassende Darstellung bietet hierfür: [www.scinexx.de](http://www.scinexx.de) (Das Wissensmagazin vom Springer-Verlag): Coltan - Ein seltenes Erz und die Folgen seiner Nutzung  
<http://www.scinexx.de/dossier-443-1.html>

Die Umsetzung einer Beschaffung von konfliktfreien Coltans für die Handyherstellung zeigt das Fairphone. [www.fairphone.com](http://www.fairphone.com)

## Grundlegende methodische Hinweise

Der Unterricht wird Schülerzentriert in Modulbauweise durchgeführt. Der Schwerpunkt dieser Unterrichtssequenz liegt im Betriebswirtschaftlichen Bereich. Durch verschiedene Module in den Fächern Deutsch, Englisch und Religion/Ethik ist eine weitere Vertiefung, bzw. eine Fächerübergreifende Bearbeitung möglich, jedoch nicht zwingend für die Durchführung notwendig.

## Überprüfung des Kompetenzzuwachses

Eine tatsächliche Überprüfung des Kompetenzzuwachses gestaltet sich schwierig, da der eigentliche Kompetenzzuwachs in einer geschärften Reflexionsfähigkeit und einer damit verbundenen Verhaltensänderung liegt. Eine tatsächliche Verhaltensänderung kann nicht überprüft werden. Daher beschränkt sich diese Unterrichtseinheit auf die Vermittlung von Hintergründen der wirtschaftswissenschaftlichen Realität und den sozialen und ökologischen Kosten, den ein günstiger Preis mit sich bringt. In diesem Zusammenhang wird die Eingangsbefragung (Fragen 4+5) am Ende der Unterrichtssequenz nochmals durchgeführt und auf eine Veränderung der Antworten hinsichtlich der Aspekte der Nachhaltigkeit untersucht.

## Quellen und Bildnachweise

### Quellen

[www.scinexx.de](http://www.scinexx.de) (Das Wissensmagazin) Text:

- Coltan - Ein seltenes Erz und die Folgen seiner Nutzung

BGR Hannover Texte:

- „Coltan-Fingerprint“ der BGR macht Zertifizierung von Handelsketten möglich;
- Rohstoffe aus Handarbeit: Klein- und artisanaler Bergbau – wozu?
- Herkunftsnachweis von Columbit-Tantaliterzen

Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V. Text:

- Handys und Gorillas – eine komplizierte Beziehung

Greenpeace e.V. Texte:

- Den Urwald im Herzen Afrikas retten
- Das Grüne Herz Afrikas: Der Regenwald des Kongobeckens

Pro Wildlife Text:

- Neuer Coltan-Boom bedroht Gorillas im Kongo

### Bildnachweis

BGR Hannover Abbildungen 1, 2, 22, 23

Sasha Lezhnev, Enough Project Abbildungen 4, 5, 7, 9,

Dietmar Roller, Abbildungen 8, 10, 11, 12, 13, 14

Rolf Brunner, Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V. Abbildungen 15, 16, 17, 18, 19, 20

Responsible Sourcing Network Abbildungen 24, 25, 26

Julien Harneis Abbildung 6